

Studienführer für den Studiengang
Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium
der Universität Mannheim (Stand Juli 2019)



Inhalt

I. Allgemeiner Teil	4
1. Der Studiengang	4
» Studienstruktur	4
» Studienvoraussetzungen	4
» Studienvoraussetzungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch	5
» Studienverlauf	5
» Orientierungsphase	6
» Bachelorarbeit	6
» Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)	7
» Schulpraktische Studien – Orientierungspraktikum	7
» Auslandsaufenthalt	7
» Masterstudium und Erweiterungsfach	8
» Vorbereitungsdienst (Referendariat)	8
» Lehrereinstellung: Berücksichtigung der Note des Bachelorabschlusses	9
2. Organisatorisches	10
» Veranstaltungsanmeldung	10
» Prüfungsanmeldung	10
» Einschreibung mit nur einem Fach	11
» Fächerwechsel	11
3. Ansprechpartner bzw. wo bekomme ich welche Infos?	12
» Studiengangsmanagement	12
» FachstudienberaterInnen	13
» Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI)	13
» Studienbüros	13
» Zentraler Prüfungsausschuss	13
» Fachbereichsvertretungen	14
» Link zur Prüfungsordnung und RahmenVO-KM	14
II. Bildungswissenschaften und Fachdidaktik	15
1. Studienverlaufsplan	15
2. Bildungswissenschaften	16
3. Fachdidaktik	18
III. Fächerkatalog	19
1. Deutsch	19
2. Englisch	22
3. Französisch, Italienisch und Spanisch (romanistische Fächer)	26
4. Geschichte	34
5. Informatik	37
6. Mathematik	40
7. Philosophie/Ethik	43
8. Politikwissenschaft	46
9. Wirtschaftswissenschaft	50
IV. Wörterbuch	54

Anmerkung:

Der Studienführer fasst alle wichtigen Informationen rund um den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium für Sie zusammen und soll Ihnen als Hilfestellung während Ihres Studiums dienen. Alle Informationen sind jedoch unverbindlicher Art. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre Prüfungsordnung sowie die Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge des Kultusministeriums (RahmenVO-KM). Die Dokumente bzw. Links finden Sie auf der Homepage.

Wird in diesem Studienführer bei der Bezeichnung von Personen ausschließlich die männliche Form verwendet, schließt diese Frauen in der jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

I. Allgemeiner Teil

1. Der Studiengang

» Studienstruktur

Der Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium setzt sich aus zwei gleichwertigen und frei kombinierbaren Fächern, der Fachdidaktik, den Bildungswissenschaften sowie der Bachelorarbeit zusammen und umfasst insgesamt 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem zeitlichen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Sie wird ab Beginn des Semesters gezählt, zu dem die erste Einschreibung in mindestens ein Fach des Studiengangs B.Ed. Lehramt Gymnasium erfolgt. Die maximale Studienzeit, innerhalb derer alle für die Bachelorprüfung zu absolvierenden Prüfungen erbracht werden müssen, beträgt 9 Fachsemester.

In welchem Umfang die einzelnen Bereiche des Studiengangs studiert werden, können Sie der folgenden Übersicht entnehmen:

Fach 1	70 ECTS
Fach 2	70 ECTS
Fachdidaktik	15 ECTS
Bildungswissenschaften mit Orientierungspraktikum	19 ECTS
Bachelorarbeit	6 ECTS
	180 ECTS

Weitere Informationen zu den Bildungswissenschaften und zur Fachdidaktik finden Sie in Teil II, alle Informationen zu den Fächern in Teil III dieses Studienführers.

» Studienvoraussetzungen

In einigen Fächern müssen für das Lehramtsstudium Sprachkenntnisse als Studienvoraussetzung nachgewiesen werden. Liegen die Sprachkenntnisse bei der Einschreibung noch nicht vor, können sie nachgeholt werden. In den meisten Fällen muss der Nachweis bis zum Ende der Orientierungsphase im Studienbüro erbracht werden. Alle erforderlichen Sprachkenntnisse sowie die jeweiligen Fristen zur Nachreichung sind in der Prüfungsordnung verankert und bei den jeweiligen Fächern im Fächerkatalog (Studienführer, Teil III) aufgeführt. Bitte achten Sie darauf, die Sprachnachweise möglichst frühzeitig zu erbringen, damit Sie keine Probleme mit den jeweiligen Fristen bekommen.

Bitte beachten Sie, dass die Sprachnachweise aus juristischen Gründen in der Regel an eine Veranstaltung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs geknüpft sind, d.h., dass diese laut Prüfungsordnung Voraussetzung für die Zulassung zur entsprechenden Prüfung sind. Damit Sie dadurch aber keine Nachteile beim Absolvieren der

Orientierungsphase haben, besuchen Sie unbedingt auch ohne Sprachnachweise bereits die entsprechenden Veranstaltungen laut Studienverlaufsplan (in der Regel im ersten oder zweiten Fachsemester) und legen die Prüfung ab – die Studienbüros verbuchen die entsprechende Prüfung unter Vorbehalt und löschen den Vorbehalt, sobald die Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Bei Fragen oder Zweifeln kontaktieren Sie bitte das Studiengangmanagement Lehramt oder Ihre SachbearbeiterInnen im Studienbüro.

» ACHTUNG: Belegen Sie die Veranstaltungen der Orientierungsphase trotz fehlender Sprachkenntnisse unbedingt nach Studienverlaufsplan!

Beispiel: Prüfungsordnung B.Ed. Lehramt Gymnasium, Fächerkatalog Geschichte, Teilnahmevoraussetzungen: „Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung der ‚VL Einführung in die Geschichtswissenschaft‘ ist der Nachweis des unter ‚Studienvoraussetzungen‘ aufgeführten Latinums.“ → bei fehlendem Sprachnachweis: Besuch der VL Einführung in die Geschichtswissenschaft gemäß Studienverlaufsplan im 1. FS → Verbuchung unter Vorbehalt im Studienbüro → Nachreichung Sprachnachweis Latinum: Löschung des Vorbehalts und Freigabe der bereits erbrachten Prüfung.

Aufgrund des Nachholens von Sprachkenntnissen können laut RahmenVO-KM Semester bei Fristen unberücksichtigt bleiben. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an das Studienbüro.

Manche Fachbereiche bieten spezielle Kurse zum Erwerb der Sprachkenntnisse an (z. B. für Latein). Grundkenntnisse der romanischen Sprachen können über das Kursangebot der Romanistik nachgeholt werden. Weitere Kurse bietet außerdem das Studium Generale der Universität Mannheim an. Für diese Kurse sowie für außerhalb der Universität Mannheim erworbene Sprachkenntnisse muss als Nachweis das Sprachzertifikat von Studium Generale eingereicht werden (für die verfügbaren Sprachen). Der Nachweis über Sprachen, die nicht vom Sprachzertifikat abgedeckt werden, muss explizit das erworbene Sprachniveau sowie mindestens den Vermerk „bestanden“ beinhalten. Genauere Informationen erhalten Sie im *Merkblatt Sprachnachweise (Studienvoraussetzungen)*, das Sie auf der Homepage des B.Ed. Lehramt Gymnasium finden:

www.phil.uni-mannheim.de/studium/lehramtsstudiengaenge/bed-lehramt-gymnasium

Weitere Studienvoraussetzung ist der Lehrerorientierungstest Baden-Württemberg (www.bw-cct.de), der bereits bei der Bewerbung oder spätestens zur Einschreibung nachgewiesen werden muss. Das Orientierungspraktikum wird im Gegensatz zum Vorgängerstudiengang (Staatsexamen) während des Studiums absolviert. Es kann nicht mehr im Vorfeld erbracht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Absatz „Schulpraktische Studien – Orientierungspraktikum“.

» Studienvoraussetzungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch

Das Studium der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch kann ohne Vorkenntnisse in der entsprechenden Sprache aufgenommen werden. Das individuelle Sprachniveau wird durch einen obligatorischen sprachlichen Einstufungstest vor Beginn des Studiums festgestellt. Liegt das Sprachniveau für die Sprachkurse der Kursstufe 1 noch nicht vor, werden die Sprachkenntnisse über entsprechende propädeutische Veranstaltungen nachgeholt (z. B. Intensivkurs 1). Für weitere als Studienvoraussetzung geforderte Sprachkenntnisse gilt der vorhergehende Abschnitt „Studienvoraussetzungen“.

» Studienverlauf

Damit Sie gut organisiert durch Ihr Studium kommen, empfehlen wir Ihnen, sich bereits zu Beginn des Studiums einen individuellen Studienverlaufsplan zu erstellen. Dabei können Sie auf die einzelnen exemplarischen Studienverlaufspläne Ihrer beiden Fächer sowie der fächerübergreifenden Studienelemente (Bildungswissenschaften und Fachdidaktik) zurückgreifen und diese kombinieren, um Ihren individuellen Studienverlaufsplan zu erhalten. Die jeweiligen Studienverlaufspläne sind in Teil II und III bei den einzelnen Bereichen und Fächern zu finden. Sie sind als Vorschläge zu verstehen, wie Sie Ihr Studium sinnvoll mit

Berücksichtigung der Orientierungsphase und der Teilnahmevoraussetzungen strukturieren können. Sie sind zwar nicht verbindlich, gleichwohl gibt es insbesondere in den ersten Semestern Veranstaltungen, die Sie im Regelfall im angegebenen Semester besuchen müssen. Die Verantwortung für Ihre individuelle Studienplanung liegt bei Ihnen.

Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt während des Studiums planen, gelten ggf. abweichende Empfehlungen für den Studienverlauf. Die entsprechenden Studienverlaufspläne (inklusive Auslandssemester) finden Sie auf der Homepage des B.Ed. Lehramt Gymnasium. In diesen ist berücksichtigt, welche Veranstaltungen in der Regel gut im Ausland belegt werden können. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt „Auslandsaufenthalt“.

Als Orientierung für die Planung wird die Absolvierung von ca. 30 ECTS-Punkten pro Semester empfohlen. Bei manchen Fächerkombinationen kann es aufgrund der Veranstaltungsstrukturen in den einzelnen Fächern jedoch zu besonders arbeitsintensiven Semestern mit mehr ECTS-Punkten kommen. Ggf. kann der individuelle Studienverlaufplan in diesen Fällen entsprechend angepasst werden. Wenn Sie diesbezüglich Hilfe benötigen oder Fragen haben, können Sie gern die Sprechstunde des Studiengangsmanagements Lehramt wahrnehmen, um Ihren individuellen Studienplan zu besprechen.

» **Orientierungsphase**

Die Orientierungsphase dient der Selbstkontrolle Ihrer Eignung und Ihres Kenntnisstandes in den wissenschaftlichen Grundlagen für den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium. Sie müssen dafür nachweisen, dass Sie in einer bestimmten Zeit die inhaltlichen Grundlagen der studiengangsspezifischen Themengebiete, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben haben, die für das weitere erfolgreiche Studium und dessen Abschluss erforderlich sind.

Um diesen Nachweis zu erbringen, müssen Sie bis zum Ende des zweiten Fachsemesters, spätestens bis zum Ende des dritten Fachsemesters die für die Orientierungsphase relevanten Veranstaltungen Ihrer beiden Fächer (jeweils zwei Veranstaltungen) sowie der Bildungswissenschaften (eine Veranstaltung) erfolgreich absolviert haben. Welche konkreten Veranstaltungen Bestandteil der Orientierungsphase sind, können Sie Teil II und Teil III entnehmen. Für diese Veranstaltungen gilt, dass sie nur einmal wiederholt werden können. Eine zweite Wiederholung (Joker) ist ausgeschlossen. Werden die Prüfungsleistungen nicht rechtzeitig erbracht, zieht dies in der Regel einen Prüfungsanspruchsverlust nach sich. Beachten Sie dabei, dass nicht alle Veranstaltungen jedes Semester angeboten werden.

Belegen Sie die Veranstaltungen der Orientierungsphase deshalb unbedingt im 1. oder 2. Fachsemester, auch wenn Sie noch fehlende Sprachkenntnisse nachweisen müssen (weitere Infos unter » Studienvoraussetzungen)! In den Studienverlaufsplänen ist die Orientierungsphase bereits berücksichtigt.

» **Bachelorarbeit**

Im Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium muss die Bachelorarbeit in einem der beiden gewählten Fächer geschrieben werden – in welchem der beiden bleibt Ihnen überlassen. In der Regel wird die Bachelorarbeit studienbegleitend während des 6. Fachsemesters verfasst. Innerhalb des Bearbeitungszeitraums von 6 Wochen sollen Sie zeigen, dass Sie ein Thema aus dem gewählten Fach nach wissenschaftlichen Methoden in diesem begrenzten Zeitraum bearbeiten können. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Ausgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit sowie das Datum der Ausgabe des Themas müssen vom Prüfer auf dem Anmeldeformular für die Bachelorarbeit vermerkt werden. Das Formular erhalten Sie direkt bei Ihren SachbearbeiterInnen im Studienbüro und müssen dies dort auch vollständig ausgefüllt und rechtzeitig wieder abgeben. Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in einfacher Ausfertigung ebenfalls im Studienbüro abzugeben.

Bei der Abgabe der Bachelorarbeit haben Sie ein Verzeichnis der benutzten Hilfsmittel (Literaturverzeichnis) und eine eigenhändig unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der Sie bestätigen, dass Sie die Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt haben. Den genauen Wortlaut der Erklärung können Sie Ihrer Prüfungsordnung (§15 (9)) entnehmen.

Als Prüfer und Betreuer für Ihre Bachelorarbeit kommen alle Hochschullehrer in Frage, die im entsprechenden Fach Lehrveranstaltungen anbieten. Ggf. können weitere Betreuer hinzugezogen werden. Weitere fachspezifische Informationen und Regelungen zur Bachelorarbeit finden Sie bei den einzelnen Fächern in Teil III. Dort haben wir alle relevanten und generell gültigen Informationen für Sie zusammengestellt. Weitere Details besprechen Sie dann in der Regel direkt individuell mit Ihrem Prüfer oder Betreuer.

» **Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)**

Eine mündliche Prüfung im Rahmen eines Abschlussmoduls findet nur in den romanistischen Fächern (Französisch, Italienisch, Spanisch) statt. Nähere Informationen finden Sie bei den jeweiligen Fächern in Teil III.

» **Schulpraktische Studien – Orientierungspraktikum**

Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg sind die schulpraktischen Studien, die das Studium an den Universitäten durch erste Praxiserfahrungen an den Schulen ergänzen. Das 3-wöchige Orientierungspraktikum wird im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert und an der Universität Mannheim durch ein Blockseminar begleitet. Das Orientierungspraktikum findet in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 2. Semester (FSS) statt und muss auch zu diesem Zeitpunkt absolviert werden. Das universitäre Begleitseminar findet an zwei Blocktagen gegen Ende des 2. Semesters (z. B. zwei Samstage als Blockveranstaltung im Mai) sowie im Anschluss an das Orientierungspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit (ein Blocktag im Juli) statt. Begleitseminar und Orientierungspraktikum bilden eine Einheit und können nicht unabhängig voneinander absolviert werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen. Das Orientierungspraktikum kann an Allgemeinbildenden Gymnasien sowie Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg absolviert werden, allerdings nicht an der Schule, an der Sie Ihr Abitur erworben haben. Bereits absolvierte Praktika können in der Regel nicht anerkannt werden. Die Bewerbung für einen Praktikumsplatz muss von Ihnen selbstständig über das Kultusportal vorgenommen werden:

www.lehrer-online-bw.de/Schulpraktika/Orientierungspraktikum-Gymnasium

Ansprechpartner für alle Fragen zur Bewerbung und zum Ablauf des Orientierungspraktikums ist das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI). Weitere Informationen zur Bewerbung etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminar- und Praktikumsbeginn.

» **Auslandsaufenthalt**

Wir empfehlen Ihnen dringend, besonders in den fremdsprachlichen Philologien (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch), einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium zu integrieren. Dieser ist jedoch nicht verpflichtend. Im Rahmen Ihres Studiums können Sie zum Beispiel ein oder zwei Semester an einer ausländischen Hochschule studieren. Eine genaue Übersicht über die Möglichkeiten, Programme und Partneruniversitäten sowie Informationen zur Organisation eines Auslandsstudiums erhalten Sie vom Akademischen Auslandsamt (AAA):

www.uni-mannheim.de/studium/von-mannheim-ins-ausland

Kümmern Sie sich frühzeitig um einen Auslandsaufenthalt, da für manche Programme sehr frühe Fristen zu berücksichtigen sind, und besuchen Sie am besten gleich zu Beginn Ihres Studiums eine entsprechende Informationsveranstaltung des AAA.

Fakultätsspezifische Informationen finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Fakultäten im Bereich „Internationales“.

Vom Studienverlauf her bietet es sich an, das Auslandssemester im 5. Semester zu absolvieren. Entsprechende Studienverlaufspläne finden Sie auf der Homepage des B.Ed. Lehramt Gymnasium. Ebenfalls möglich ist eine Absolvierung im 4. oder 6. Semester.

Bitte beachten Sie, dass Auslandskooperationen in der Regel über ein Fach bestehen, daher sollten Sie im Auslandsstudium Schwerpunkte in einem Ihrer Fächer setzen. Die Auswahl zur Verfügung stehender Partneruniversitäten kann sich zwischen Ihren Fächern unterscheiden. Über welches Fach Sie ins Ausland gehen, können Sie sich selber aussuchen. Vor Ort hängt es dann von der jeweiligen Partneruniversität ab, ob Sie auch Veranstaltungen Ihres zweiten Fachs sowie der Bildungswissenschaften belegen können. Eine individuelle Planung des Studienverlaufs mit Auslandssemester ist deshalb unverzichtbar. Die Studienverlaufspläne mit Auslandssemester können als Hilfestellung herangezogen werden. Achten Sie bei der Planung auch darauf, dass nicht alle Veranstaltungen an der Uni Mannheim in jedem Semester angeboten werden. Bei Fragen zum Studienverlauf mit Auslandssemester können Sie sich gerne ans Studiengangsmanagement Lehramt oder an Ihre FachstudienberaterInnen wenden.

Eine weitere Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt stellt das Schulpraxissemester dar, von dem ein Teil im Ausland erbracht werden kann. Das Schulpraxissemester ist zwar erst im Master angesiedelt, aber der Praxisaufenthalt im Ausland kann bereits während des Bachelorstudiums absolviert und dann im Master anerkannt werden. Der Auslandsaufenthalt kann entweder an einer deutschen oder europäischen Schule erfolgen oder über das Fremdsprachenassistentenprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) bzw. eines vergleichbaren Aufenthalts als Assistant Teacher. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Homepage:

www.phil.uni-mannheim.de/studium/lehramtsstudiengaenge/med-lehramt-gymnasium/schulpraxissemester

» **Masterstudium und Erweiterungsfach**

Um zum Referendariat zugelassen zu werden, muss im Anschluss an den B.Ed. Lehramt Gymnasium der Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium erfolgreich absolviert und somit das Lehramtsstudium vervollständigt werden. Der M.Ed. Lehramt Gymnasium kann sowohl zum Herbst-/Wintersemester als auch zum Frühjahrs-/Sommersemester begonnen werden. Alternativ steht nach dem Bachelor of Education der Weg in andere fachbezogene Masterstudiengänge offen.

Das Studium eines Erweiterungsfachs ist im Rahmen des Masterstudiengangs M.Ed. Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium möglich. Der Masterstudiengang kann bereits während des Bachelorstudiums begonnen und parallel zum B.Ed. und M.Ed. Lehramt Gymnasium studiert werden. Für den Zugang zum Studiengang müssen Sie bereits mindestens 24 ECTS-Punkte im B.Ed. Lehramt Gymnasium erfolgreich absolviert haben, was bedeutet, dass eine Bewerbung in der Regel ab dem 3. Semester im B.Ed. Lehramt Gymnasium möglich ist. Der M.Ed. Erweiterungsfach kann immer zum Herbst-/Wintersemester begonnen werden. Weitere Informationen zu den Masterstudiengängen erhalten Sie auf den Seiten der Universität Mannheim:

www.uni-mannheim.de/studium/studienangebot

» **Vorbereitungsdienst (Referendariat)**

Der Vorbereitungsdienst schließt sich als zweite Phase der Lehrkräfteausbildung an das Lehramtsstudium an der Universität an. Er dauert 18 Monate und erfolgt an einer Ausbildungsschule sowie an einem Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte. Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst ist der Abschluss des M.Ed. Lehramt Gymnasium. Der Abschluss des B.Ed. Lehramt Gymnasium reicht also nicht aus, um für den Vorbereitungsdienst zugelassen zu werden. Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst verschiedene Nachweise notwendig sind, u.a. ein Nachweis über ein Betriebs- oder Sozialpraktikum. In den Fächern Informatik, Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft ist ein Betriebspraktikum erforderlich. Weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst erhalten Sie hier:

www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/vdonline

» **Lehrereinstellung: Berücksichtigung der Note des Bachelorabschlusses**

Bei der Lehrereinstellung werden ab dem Einstellungsverfahren 2020 sowohl Ihre Note des Bachelorabschlusses (10-fach), Ihre Note des Masterabschlusses (10-fach) als auch die Note der zweiten Staatsprüfung (20-fach) für die Berechnung der Leistungszahl berücksichtigt. Dies bedeutet, dass sowohl die Bachelor- als auch die Masternote später bei der Bewerbung in den Schuldienst berücksichtigt werden. Falls Sie für den Master an eine andere Universität wechseln und dort für den Zugang Leistungen nachholen müssen, werden diese mit ihrer Durchschnittsnote unter Beibehaltung der Gesamtgewichtung mit einbezogen. Weitere Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie hier:

www.lehrer-online-bw.de/Len/Startseite/lobw

2. Organisatorisches

» Veranstaltungsanmeldung

Für Veranstaltungen der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Italienisch, Philosophie/Ethik, Politikwissenschaft und Spanisch (jeweils inklusive Fachdidaktik) sowie der Bildungswissenschaften müssen Sie sich generell vor Semesterbeginn über das Portal² anmelden. Die Veranstaltungsanmeldung dient dazu, das Veranstaltungsangebot an die Nachfrage anzupassen und Sie ggf. bestmöglich auf die Veranstaltungen zu verteilen. Für Veranstaltungen des Fachs Wirtschaftswissenschaft ist teilweise eine Veranstaltungsanmeldung notwendig. In den Fächern Informatik und Mathematik müssen Sie sich in der Regel nicht anmelden. Eventuelle Ausnahmen können Sie Teil III entnehmen.

Die Anmeldezeiträume werden rechtzeitig vor Beginn der Anmeldung von den einzelnen Fakultäten bekanntgegeben. Bitte beachten Sie, dass Anmeldezeiträume verschiedener Fakultäten bzw. in Ausnahmefällen auch Anmeldezeiträume innerhalb einer Fakultät voneinander abweichen können.

Die Anmeldung erfolgt innerhalb der Anmeldefrist über Ihren Studienplaner im Portal². Bei manchen Veranstaltungen müssen dabei Prioritäten vergeben werden. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist für die Zuteilung zu den einzelnen Veranstaltungen nicht relevant. Im Anschluss an die Anmeldefrist wird die Verteilung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Verteilung eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Sobald die Verteilung abgeschlossen ist, können Sie im Portal² einsehen, zu welchen Veranstaltungen Sie zugelassen wurden (Status „zugelassen“). Bitte beachten Sie, dass der Status „angemeldet“ noch keine Zulassung zu einer Veranstaltung darstellt.

Ansprechpartner für die Veranstaltungsanmeldung sind die MitarbeiterInnen des Studiengangsmanagements der jeweiligen Fakultät sowie MitarbeiterInnen der einzelnen Fachbereiche.

» Prüfungsanmeldung

Nicht zu verwechseln mit der Veranstaltungsanmeldung ist die Prüfungsanmeldung – beide Anmeldungen müssen unabhängig voneinander vorgenommen werden! Mit der Anmeldung zu Ihren Prüfungen legen Sie fest, in welcher Veranstaltung Sie tatsächlich eine Prüfung ablegen und ECTS-Punkte erhalten möchten. Die Prüfungsanmeldung findet immer online und in der Mitte des Semesters statt, in der Regel im April (FSS) oder im Oktober (HWS). Der genaue Anmeldezeitraum wird vom Studienbüro rechtzeitig bekannt gegeben. Innerhalb dieses Zeitraumes müssen Sie sich für **alle** Prüfungen anmelden, die Sie im entsprechenden Semester ablegen möchten, unabhängig von der Prüfungsform und unabhängig davon, ob die Prüfung benotet ist oder nicht. Eine Anmeldung ist also auch bei Hausarbeiten, Referaten, Protokollen, dem universitären Begleitseminar zum Orientierungspraktikum etc. notwendig. Ohne die fristgerechte Prüfungsanmeldung können keine ECTS-Punkte verbucht werden.

Für Klausuren ist eine Anmeldung wahlweise zum 1. oder zum 2. Prüfungstermin möglich. Ausgenommen hiervon sind Klausuren in den Sprachpraxis-Lehrveranstaltungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch, in denen eine Anmeldung nur zum 1. Prüfungstermin möglich ist. Wenn Sie eine Klausur nicht bestanden haben, aus triftigen Gründen nicht teilnehmen konnten (z.B. Krankheit/Attest) oder nicht zu einer angemeldeten Klausur erschienen sind (dies hat das Nichtbestehen des Prüfungsversuchs zur Folge), muss die Prüfung zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Ist dies beim 1. Prüfungstermin der Fall, werden Sie automatisch durch das Studienbüro zum 2. Prüfungstermin angemeldet. Konnten Sie nach direkter Anmeldung zum 2. Prüfungstermin nicht an der Klausur teilnehmen oder diese bestehen, müssen Sie sich selbst regulär zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder für die Prüfung anmelden. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen ggf. nicht jedes Semester angeboten werden. Dadurch kann eine Anmeldung zum 2. Prüfungstermin das fristgerechte Absolvieren der Orientierungsphase gefährden (z. B. im Falle der „Vorlesung Einführung in die Bildungspsychologie“, die Bestandteil der Orientierungsphase ist und nur im HWS angeboten wird)!

Ansprechpartner für die Prüfungsanmeldung sind Ihre SachbearbeiterInnen im Studienbüro.

» **Einschreibung mit nur einem Fach**

Generell müssen im Lehramtsstudium in Baden-Württemberg zwei Fächer studiert werden. Erfolgt die Zulassung jedoch nur zu einem Fach, ist es möglich, maximal zwei Semester dieses eine Fach an der Universität Mannheim zu studieren und sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein weiteres Fach zu bewerben (über das offizielle Bewerbungsverfahren der Universität Mannheim). Spätestens zum übernächsten Semester nach der Zulassung zum ersten Fach muss ein zweites Fach nachgewiesen werden, sonst erfolgt die Exmatrikulation. Eine Rückmeldung in das dritte Semester mit nur einem Fach ohne den Nachweis der Zulassung zum zweiten Studienfach ist nicht möglich! Aktuelle Semesterbescheinigungen können Sie daher auch erst zu Beginn des HWS erhalten. Beachten Sie bitte, dass die Regelstudienzeit sowie die maximale Studienzeit bereits mit Beginn Ihres ersten Faches gezählt werden.

» **Fächerwechsel**

Bei einem Fächerwechsel wird zwischen dem eigenverantwortlichen Wechsel und dem Wechsel in ein Ersatzfach aufgrund eines Prüfungsanspruchsverlusts in einem Fach unterschieden. Beide Wechsel in ein Ersatzfach können jeweils einmalig vorgenommen werden. Es gilt jedoch die Einschränkung, dass das Ersatzfach noch innerhalb der maximalen Studienzeit studierbar sein muss, was bedeutet, dass das Ersatzfach rechnerisch spätestens im 4. Semester begonnen werden muss. Da Sie sich im Falle eines Wechsels über das offizielle Bewerbungsverfahren der Universität Mannheim für ein neues Fach bewerben müssen (jeweils im HWS), ist der Fächerwechsel in der Regel nur zum 3. Semester (HWS) möglich. Wenden Sie sich bei Fragen zum Fächerwechsel (z. B. ob ein Wechsel noch möglich ist) möglichst frühzeitig ans Studiengangsmanagement Lehramt oder ans Studienbüro.

Bei einem eigenverantwortlichen Wechsel werden Sie nach der Zulassung zu einem Ersatzfach vom Studienbüro in das neue Fach umgeschrieben. Beim Wechsel in ein Ersatzfach aufgrund eines Prüfungsanspruchsverlusts muss spätestens zum übernächsten Semester nach dem Prüfungsanspruchsverlust die Einschreibung in ein Ersatzfach erfolgt sein.

3. Ansprechpartner bzw. wo bekomme ich welche Infos?

An der Universität Mannheim kümmern sich viele MitarbeiterInnen an verschiedenen Stellen darum, dass Sie den Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium erfolgreich, möglichst reibungslos und hoffentlich mit Spaß an der Sache studieren können. Im Folgenden führen wir Ihnen die wichtigsten Ansprechpartner auf, an die Sie sich mit Ihren Anliegen, Fragen oder Problemen wenden können.

Beachten Sie dabei jedoch einige wichtige Regelungen:

- Schreiben Sie E-Mails immer nur an eine Person, auch wenn Sie den genauen Ansprechpartner nicht kennen. Im Zweifelsfall können Sie weitere Personen in Kopie setzen. Sollte Ihr Anliegen nicht an der richtigen Stelle gelandet sein, wird es intern an die zuständige Person weitergeleitet. Dies erspart allen MitarbeiterInnen viel Arbeitszeit, von der Sie am Ende selbst wieder profitieren.
- Benutzen Sie für die Kommunikation innerhalb der Universität ausschließlich Ihre Uni-E-Mailadresse. Andere E-Mailadressen landen immer wieder im Spamordner, sodass Ihre Anfragen im schlimmsten Fall nicht bei uns ankommen.
- Schreiben Sie in E-Mails immer Ihren vollen Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang sowie Ihre Studienfächer. Nur so können Ihre Fragen verlässlich und ohne Rückfragen beantwortet werden.
- Achten Sie auf angemessene Formulierungen und Höflichkeitsformen, vor allem in Ihrer E-Mailkommunikation. Das macht die Kommunikation für alle Seiten angenehmer und angemessen.

» Studiengangsmanagement

Die MitarbeiterInnen vom Studiengangsmanagement stehen Ihnen bei allgemeinen Fragen zum Lehramtsstudium, zur Studienorganisation und zum Studienverlauf zur Verfügung.

Studiengangsmanagement Lehramt

Sarah Kern

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Kaiserring 14-16 – Raum 612

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2171

lehramt@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de/lehramt-gymnasium

www.facebook.com/PhilosophischeFakultaetUniMannheim?fref=ts

Studiengangsmanagement Lehramt Informatik und Mathematik

Elena Boldin

Dekanat der Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik

B6, 26 – Raum B 1.04

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2640

boldin@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/studium/studienorganisation/lehramtsstudium

Studiengangsmanagement Lehramt Politikwissenschaft

Gledis Londo

Dekanat der Fakultät für Sozialwissenschaften

A5, 6 – Raum A 418

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1826

pol@sowi.uni-mannheim.de

www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/politikwissenschaft/lehramtsstudierende

» **FachstudienberaterInnen**

Die FachstudienberaterInnen stehen Ihnen bei Fragen zum konkreten Fach und den jeweiligen Inhalten zur Verfügung. Die FachstudienberaterInnen finden Sie beim jeweiligen Fach in Teil III.

» **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI)**

Das ZLBI stehen Ihnen bei Fragen zu den Berufsperspektiven sowie zum Ablauf und zur Organisation der schulpraktischen Studien (Orientierungspraktikum) zur Verfügung.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI)

Georg Matthias Schneider, OStR

Geschäftsführung / Geschäftsbereich Lehrerbildung

Kaiserring 10-12 – Raum 602

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1962

Weitere Informationen unter www.uni-mannheim.de/lehrerbildung/zlbi/lehrerbildung-zlbi

Julia Derkau

Geschäftsbereich Bildungsinnovation

Kaiserring 10-12 – Raum 601

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1965

Weitere Informationen unter www.uni-mannheim.de/lehrerbildung/zlbi/bildungsinnovationen

» **Studienbüros**

Die Mitarbeiter des Studienbüros II stehen Ihnen bei Fragen zur gesamten Prüfungsorganisation und -verwaltung, Notenauszügen und Zeugnissen sowie zur Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation zur Verfügung.

Informationen finden Sie unter: www.uni-mannheim.de/stb-kontakt

Studienbüro II

Corina Wolf und Heidi Alscher-Binder (Sachbearbeitung Lehramt)

L1, 1 – Raum 122

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1194 oder 0621 181-1188

wolf@verwaltung.uni-mannheim.de oder binder@verwaltung.uni-mannheim.de

Sandra Schmidt (Leitung Studienbüro II)

L 1, 1 – Raum 120

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1189

sandra.schmidt@verwaltung.uni-mannheim.de

» **Zentraler Prüfungsausschuss**

Die Mitarbeiter des Zentralen Prüfungsausschusses stehen Ihnen u. a. bei Fragen und zur Antragsstellung zu Fristverlängerungen, zu Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen aus vorherigen Studiengängen oder aus dem Ausland sowie bei Problemen mit der ordentlichen Durchführung des Studiums gemäß der Prüfungsordnung zur Verfügung.

Geschäftsstelle des Zentralen Prüfungsausschusses (Besucheradresse)

Eva-Maria Hartmann

L9, 5 – Raum 006

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2165

hartmann.zpa@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de/zpa

» **Fachbereichsvertretungen**

Arbeitskreis Philosophie

ak-phil.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Geschichte und Altertumswissenschaft

fga.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Mathematik und Informatik

fim.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Soziologie und Politikwissenschaft

sopofbv.uni-mannheim.de

Fachbereichsvertretung Sprach- und Literaturwissenschaft (SpLit)

www.facebook.com/fssplit

» **Link zur Prüfungsordnung und RahmenVO-KM**

www.uni-mannheim.de/studium/im-studium/pruefungsordnungen/lehramtspruefungsordnungen

II. Bildungswissenschaften und Fachdidaktik

1. Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan

Bildungswissenschaften und Fachdidaktik

» 1. SEMESTER (HWS)		4 ECTS
VL Einführung Bildungspsychologie (OP-relevant)	Modul Bildungswissenschaften 1	4
» 2. SEMESTER (FSS)		8 ECTS
VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität	Modul Fachdidaktik	5
Orientierungspraktikum mit Begleitseminar	Modul Bildungswissenschaften 1	3
» 3. SEMESTER (HWS)		4 ECTS
VL Einführung Pädagogische Psychologie	Modul Bildungswissenschaften 2	4
» 4. SEMESTER (FSS)		9 ECTS
S Fachdidaktik Fach 1 ^a	Modul Fachdidaktik	5
VL Philosophische und ethische Grundfragen ^b oder S Themen der pädagogischen Psychologie ^c (können entweder im 4. oder 5. Semester besucht werden)	Modul Bildungswissenschaften 1 oder Modul Bildungswissenschaften 2	4
» 5. SEMESTER (HWS)		4/9 ECTS
S Fachdidaktik Fach 2 ^a (je nach Veranstaltungsangebot im 5. oder 6. Semester)	Modul Fachdidaktik	(5)
VL Philosophische und ethische Grundfragen ^b oder S Themen der pädagogischen Psychologie ^c (können entweder im 4. oder 5. Semester besucht werden)	Modul Bildungswissenschaften 1 oder Modul Bildungswissenschaften 2	4
» 6. SEMESTER (FSS)		0/5 ECTS
S Fachdidaktik Fach 2 ^a (je nach Veranstaltungsangebot im 5. oder 6. Semester)	Modul Fachdidaktik	(5)

^a Je nach Fachbereich werden die Fachdidaktik-Seminare im FSS oder im HWS angeboten. Bitte berücksichtigen Sie dies frühzeitig bei Ihrer Planung und passen Sie Ihren individuellen Studienverlaufsplan entsprechend an.

^b Die Vorlesung Philosophische und ethische Grundfragen kann im 4. oder 5. Semester belegt werden.

^c Es ist ein Seminar „Themen der pädagogischen Psychologie“ zu besuchen. Dieses kann entweder im 4. oder 5. Semester belegt werden.

2. Bildungswissenschaften

» Modulübersicht

Modul Bildungswissenschaften 1						11 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung Bildungspsychologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
VL Philosophische und ethische Grundfragen	Klausur	90 Min.	PL			4
Orientierungspraktikum mit Begleitseminar	Praktikumsbericht oder Hausarbeit		SL			3

Modul Bildungswissenschaften 2						8 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung Pädagogische Psychologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
S Themen der pädagogischen Psychologie	Referat, Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung		PL			4

» Veranstaltungen der Orientierungsphase:

- VL Einführung Bildungspsychologie

» Besondere Regelungen:

- Die VL Einführung Bildungspsychologie muss i.d.R. im 1. Semester belegt werden.
- Das S Themen der pädagogischen Psychologie soll i.d.R. im 4. Semester belegt werden. Alternativ ist auch eine Belegung im 5. Semester möglich.
- Im Rahmen des Orientierungspraktikums mit Begleitseminar ist der erste Teil eines Portfolios zu erstellen, das über alle Praxiselemente der Lehramtsausbildung hinweg den systematischen Aufbau von berufsbezogenen Kompetenzen dokumentiert und reflektiert. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Begleitseminaren.

» Versuchspersonenstunden (VPN-Stunden)

Für das Modul Bildungswissenschaften 2 müssen Sie insgesamt 10 Versuchspersonenstunden bis zum Ende des 5. Semesters nachweisen. Versuchspersonenstunden erbringen Sie, indem Sie an pädagogisch-psychologischen oder bildungswissenschaftlichen empirischen Untersuchungen der Lehrstühle für Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie teilnehmen. Für die Erbringung des Nachweises müssen Sie ein Formblatt führen, in das Sie jede abgeleistete VPN-Stunde vom jeweiligen Verantwortlichen der Studie eintragen lassen. Die VPN-Stunde muss dabei extra fürs Lehramt ausgewiesen sein. Bitte achten Sie darauf, dass die VPN-Stunden auch mit einem entsprechenden VPN-Stempel versehen sein müssen und nur so anerkannt werden können. Im Zweifelsfall können hier die Lehrstuhl-Sekretariate der Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie (Ansprechpartner s.u.) weiterhelfen. Nach Erbringung aller VPN-Stunden muss das Formblatt fristgerecht im Studienbüro abgegeben werden. Das Formblatt finden Sie im Downloadbereich auf der Homepage des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie (<http://paed-psych.uni-mannheim.de/studium/download>). Die Homepages der

Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie bieten Ihnen weitere aktuelle Informationen zu den Versuchspersonenstunden, auch zu den Regelungen.

Die Informationen über Studien und die Anmeldung zu Studien erfolgt online über das System „SONA“. Zu diesem System müssen Sie sich aktiv anmelden (Sie erhalten dazu nähere Informationen u. a. in der Vorlesung Einführung Bildungspsychologie sowie auf den Homepages der Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie). Wenn Sie sich in SONA einloggen, sehen Sie übersichtlich alle derzeit angebotenen Studien und können sich komfortabel und verbindlich für die Teilnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt anmelden. Über das SONA-System werden allerdings viele Studien der Psychologie verwaltet; Sie sehen dort also auch Studien anderer Lehrstühle. Beachten Sie deshalb stets, dass Sie, da Sie den Studiengang Bachelor of Education studieren, Versuchspersonenstunden nur für Studien der Lehrstühle Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie bescheinigt bekommen können (!) (Gegen Aufwandsentschädigung oder freiwillig – ohne Bescheinigung – können Sie natürlich auch an anderen Studien teilnehmen.) Bitte beachten Sie auch, dass die Teilnahmebestätigung für Lehramtsstudierende immer über das Formblatt erfolgen muss und eine Verbuchung für Sie nicht über das „Sona-System“ erfolgt!

» **Ansprechpartner**

Modul Bildungswissenschaften 1

Lehrstuhl für Bildungspsychologie

Prof. Dr. Stefan Münzer

A 5, 6 – Raum B 205

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2220

bildungspsychologie@uni-mannheim.de

bildungpsychologie.uni-mannheim.de

Modul Bildungswissenschaften 2

Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Oliver Dickhäuser

A 5, 6 – Raum B 311

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2208

paed-psych@sowi.uni-mannheim.de

paed-psych.uni-mannheim.de

VL Philosophische und ethische Grundlagen

PD Dr. Ursula Baumann

L 13, 9 – Raum 207

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2174

ubaumann@rumms.uni-mannheim.de

3. Fachdidaktik

» Modulübersicht

Modul Fachdidaktik						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität	Klausur	90 Min.	PL			5
S Fachdidaktik Fach 1	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf		PL	Ja		5
S Fachdidaktik Fach 2	Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf		PL	Ja		5

» Teilnahmevoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung „S Fachdidaktik“ eines Faches müssen die zur Orientierungsphase zählenden Lehrveranstaltungen im jeweiligen Fach erfolgreich absolviert worden sein.

» Ansprechpartner

VL Sprachlich-kulturelle Heterogenität
N.N.

S Fachdidaktik

Ansprechpartner für die Fachdidaktik-Seminare sind die FachstudienberaterInnen des jeweiligen Faches.

III. Fächerkatalog

1. Deutsch

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Deutsch

» 1. SEMESTER (HWS)		14/16 ECTS
VL Einführung in die Literaturwissenschaft (OP-relevant)	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1	8
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft (OP-relevant) oder PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1	8 oder 6
» 2. SEMESTER (FSS)		9/11 ECTS
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache oder VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft (OP-relevant)	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1	6 oder 8
Ü Grammatik	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1	3
» 3. SEMESTER (HWS)		13 ECTS
PS Neuere deutsche Literatur	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2	5
PS Sprachwissenschaft	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2	5
VL Neuere deutsche Literatur	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2	3
» 4. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
PS Ältere deutsche Literatur	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2	5
HS Neuere deutsche Literatur	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3	7
» 5. SEMESTER (HWS)		10 ECTS
HS Sprachwissenschaft	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3	7
VL Sprachwissenschaft	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2	3

» 6. SEMESTER (FSS)		10 (+6) ECTS
HS Ältere deutsche Literatur	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3	7
VL Neuere deutsche Literatur oder Sprachwissenschaft	Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3	3
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

» **Modulübersicht**

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1						25 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	8
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	8
Ü Grammatik	Klausur	90 Min.	PL			3

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2						21 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
PS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit		PL	Ja		5
PS Ältere deutsche Literatur	Hausarbeit		PL	Ja		5
PS Sprachwissenschaft	Hausarbeit		PL	Ja		5
VL Neuere deutsche Literatur	Protokoll oder Klausur	90 Min.	PL			3
VL Sprachwissenschaft	Protokoll oder Klausur	90 Min.	PL			3

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3						24 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Neuere deutsche Literatur	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Min.	PL	Ja		7
HS Ältere deutsche Literatur	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Min.	PL	Ja		7
HS Sprachwissenschaft	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20 Min.	PL	Ja		7
VL Neuere deutsche Literatur oder Sprachwissenschaft	Protokoll oder Klausur	90 Min.	PL			3

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft
- VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Neuere deutsche Literatur“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Ältere deutsche Literatur“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie die vorangegangene Teilnahme am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Sprachwissenschaft“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „HS Neuere deutsche Literatur“, „HS Ältere deutsche Literatur“ bzw. „HS Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden PS.

» Besondere fachspezifische Regelungen

„Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3“: In den Hauptseminaren können Sie in der Regel zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung wählen, wobei in mindestens einem der Hauptseminare eine Hausarbeit anfertigt werden muss.

» Bachelorarbeit im Fach Deutsch

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus dem „Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3“ gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Die Festlegung des Themas erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen PrüferIn. Die Bachelorarbeit muss mindestens 30 bis 40 Textseiten umfassen. Für die genauere Festlegung der Anforderungen in inhaltlicher und formaler Hinsicht ist der jeweilige Prüfer zuständig. Eine Liste der PrüferInnen finden Sie in der Rubrik „Studium“ der Germanistik-Homepage (germanistik.uni-mannheim.de).

» Fachstudienberatung

Prof. Dr. Christoph Weiß
Schloss EW 250
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2319
chweiss@uni-mannheim.de
germanistik.uni-mannheim.de

2. Englisch

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Englisch

» 1. SEMESTER (HWS)		15 ECTS
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft (OP-relevant)	Basismodul Literaturwissenschaft	6
VL+Tut Einführung Linguistik (OP-relevant)	Basismodul Linguistik	6
Ü Foundation Course	Modul Sprachpraxis	3
» 2. SEMESTER (FSS)		16-18 ECTS
PS II Literaturwissenschaft: Anglistik oder PS II Literaturwissenschaft: Amerikanistik	Basismodul Literaturwissenschaft	5/6
PS Linguistik: Variation und Wandel	Basismodul Linguistik	5/6
VL+Ü Phonetics	Modul Sprachpraxis	6
» 3. SEMESTER (HWS)		8/9 ECTS
PS II Literaturwissenschaft: Amerikanistik oder PS II Literaturwissenschaft: Anglistik	Basismodul Literaturwissenschaft	5/6
Ü Intermediate Translation	Modul Sprachpraxis	3
» 4. SEMESTER (FSS)		11/12 ECTS
PS Linguistik: Form und Funktion	Basismodul Linguistik	5/6
Ü Intermediate Essay Writing	Modul Sprachpraxis	3
S Kulturwissenschaft UK oder S Kulturwissenschaft US	Modul Kulturwissenschaft	3
» 5. SEMESTER (HWS)		10/11 ECTS
HS Linguistik: Form und Funktion oder Variation und Wandel	Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik	7/8
S Kulturwissenschaft US oder S Kulturwissenschaft UK	Modul Kulturwissenschaft	3

» 6. SEMESTER (FSS)		7/8 (+6) ECTS
HS Literaturwissenschaft: Anglistik oder Amerikanistik	Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik	7/8
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

» Modulübersicht

Basismodul Literaturwissenschaft						17 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
PS II Literaturwissenschaft: Anglistik	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6
PS II Literaturwissenschaft: Amerikanistik	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6

Basismodul Linguistik						17 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Tut Einführung Linguistik	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
PS Linguistik: Variation und Wandel	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6
PS Linguistik: Form und Funktion	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		5/6

Modul Sprachpraxis						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Ü Foundation Course	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Intermediate Essay Writing	Essay	15-20 S.	PL	Ja		3
Ü Intermediate Translation	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
VL+Ü Phonetics	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6

Modul Kulturwissenschaft						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
S Kulturwissenschaft UK	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		3
S Kulturwissenschaft US	Mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit	20 bzw. 90 Min.	PL	Ja		3

Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Literaturwissenschaft: Anglistik oder Amerikanistik	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min.	PL	Ja		7/8
HS Linguistik: Form und Funktion oder Variation und Wandel	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min.	PL	Ja		7/8

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft
- VL+Tut Einführung Linguistik

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen (Sprachniveau B2 GeR) » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Latinum oder Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an den „PS II Literaturwissenschaft: Anglistik“ und „PS II Literaturwissenschaft: Amerikanistik“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den „PS Form und Funktion“ und „PS Variation und Wandel“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL+Tut Einführung Linguistik“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an einem Hauptseminar im „Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik“ ist die erfolgreiche Absolvierung der beiden entsprechenden Proseminare im „Basismodul Literaturwissenschaft“ bzw. im „Basismodul Linguistik“.
- Die sprachpraktischen Veranstaltungen „VL+Ü Phonetics“, „Ü Intermediate Essay Writing“ und „Ü Intermediate Translation“ können nur nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung „Ü Foundation Course“ besucht werden, für die das sprachpraktische Einstiegsniveau B2 vorausgesetzt wird.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Englisch werden vorwiegend in englischer Sprache abgehalten und auch die Studien- und Prüfungsleistungen werden vorwiegend in englischer Sprache erbracht.
- Basismodule: In den Proseminaren müssen Sie je eine Hausarbeit in Literaturwissenschaft und Linguistik anfertigen (PS mit Hausarbeit: 6 ECTS-Punkte). Im jeweils anderen Seminar können Sie zwischen einer mündlichen Prüfung und einer Klausur wählen (PS mit mündlicher Prüfung oder Klausur: 5 ECTS-Punkte)
- Bevor Sie Ihre erste Hausarbeit in einem Proseminar schreiben, müssen Sie *study skills*-Tutorien besuchen: 1) Von der Idee zur Fragestellung, 2) Literaturrecherche (UB Mannheim) und 3) a. Gestaltung von literaturwissenschaftlichen Hausarbeiten oder b. Gestaltung von linguistischen Hausarbeiten. Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie im Portal² (Veranstaltung „ANG 316 Study Skills Tutorials“).
- „Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik“: In einem Hauptseminar muss eine Hausarbeit angefertigt und im anderen Hauptseminar eine mündliche Prüfung abgelegt werden (HS mit Hausarbeit: 8 ECTS-Punkte; HS mit mündlicher Prüfung: 7 ECTS-Punkte).

» Bachelorarbeit im Fach Englisch

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus dem „Aufbaumodul Literaturwissenschaft und Linguistik“ gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Alle weiteren Details sind rechtzeitig mit dem/der PrüferIn abzusprechen. Der Umfang der Arbeit beträgt 30 bis 40 Seiten. Für die Form von Bachelorarbeiten sind die ABCs of Style verbindliche Vorgaben. Die ABCs of Style sind ein vom Anglistischen Seminar verfasstes Hilfsmittel zur Anfertigung von Haus- und Abschlussarbeiten. Abgerufen werden kann es unter:

www.phil.uni-mannheim.de/anglistik/studium/wissenschaftliche-arbeiten

» Fachstudienberatung

Dr. Stefan Glomb
Schloss – EW 269
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2354
glomb@phil.uni-mannheim.de
www.phil.uni-mannheim.de/anglistik/

3. Französisch, Italienisch und Spanisch (romanistische Fächer)

» Studienverlaufsplan (ohne Propädeutikum)

Studienverlaufsplan		
Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch		
» 1. SEMESTER (HWS)		9 ECTS
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft* (OP-relevant)	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft*	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	2
Ü Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I	Basismodul Sprachkompetenz	3
Latein für Romanisten	<i>Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können</i>	
» 2. SEMESTER (FSS)		9/12 ECTS
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft* (OP-relevant)	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft*	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	2
Ü Expression I / Espressione I / Expresión I	Basismodul Sprachkompetenz	3
Ü Phonetik (Fach Italienisch)	Basismodul Sprachkompetenz	3
» 3. SEMESTER (HWS)		9/12 ECTS
PS Sprach- und Medienwissenschaft	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik (Fächer Französisch und Spanisch)	Basismodul Sprachkompetenz	3
Ü Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II	Basismodul Sprachkompetenz	3
Grundkenntnisse 2. romanische Sprache	<i>Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können</i>	
» 4. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
PS Literatur- und Medienwissenschaft	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	6
Ü Expression II / Espressione II / Expresión II	Basismodul Sprachkompetenz	3
Sprachkompetenzprüfung	Basismodul Sprachkompetenz	3
» 5. SEMESTER (HWS)		17 ECTS
HS Sprach- und Medienwissenschaft	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	7
HS Literatur- und Medienwissenschaft	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	7

Ü Compréhension III / Comprensione III / Comprensión III: Landeskundliche Themen	Aufbaumodul Sprachkompetenz	3
» 6. SEMESTER (FSS)		11 (+6) ECTS
PS Landeskunde	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	5
Ü Expression III / Espressione III / Expresión III: Landeskundliche Themen	Aufbaumodul Sprachkompetenz	3
Mündliche Prüfung	Abschlussmodul	3
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

* Alternativ können im ersten Semester die VL und die Ü Pflichttutorium aus dem Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft und im zweiten Semester die VL und die Ü Pflichttutorium aus dem Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft belegt werden.

» Studienverlaufsplan (mit Teilpropädeutikum)

Studienverlaufsplan mit Teilpropädeutikum Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch

» 1. SEMESTER (HWS)		4 ECTS
<i>Mise à niveau (4 SWS) / Corso di ripasso (4 SWS) / Intensivo II (6 SWS)</i>	Propädeutikum	
<i>Grammaire (2 SWS) / Grammatica I (2 SWS) / Gramática I (2 SWS, optional gemäß Empfehlung nach dem Einstufungstest)</i>	Propädeutikum	
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft* (OP-relevant)	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	4
Latein für Romanisten	<i>Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können</i>	
» 2. SEMESTER (FSS)		14 ECTS
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft* (OP-relevant)	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	2
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	2
Ü Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I	Basismodul Sprachkompetenz	3
Ü Expression I / Espressione I / Expresión I	Basismodul Sprachkompetenz	3
» 3. SEMESTER (HWS)		9/12 ECTS
PS Sprach- und Medienwissenschaft	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik (Fächer Französisch und Spanisch)	Basismodul Sprachkompetenz	3

Ü Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II	Basismodul Sprachkompetenz	3
Grundkenntnisse 2. romanische Sprache	<i>Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können</i>	
» 4. SEMESTER (FSS)		12/15 ECTS
PS Literatur- und Medienwissenschaft	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik (Fach Italienisch)	Basismodul Sprachkompetenz	3
Ü Expression II / Espressione II / Expresión II	Basismodul Sprachkompetenz	3
Sprachkompetenzprüfung	Basismodul Sprachkompetenz	3
» 5. SEMESTER (HWS)		17 ECTS
HS Sprach- und Medienwissenschaft	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	7
HS Literatur- und Medienwissenschaft	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	7
Ü Compréhension III / Comprensione III / Comprensión III: Landeskundliche Themen	Aufbaumodul Sprachkompetenz	3
» 6. SEMESTER (FSS)		11 (+6) ECTS
PS Landeskunde	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	5
Ü Expression III / Espressione III / Expresión III: Landeskundliche Themen	Aufbaumodul Sprachkompetenz	3
Mündliche Prüfung	Abschlussmodul	3
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

* Alternativ kann im ersten Semester die VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und im zweiten Semester die VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft belegt werden.

» Studienverlaufsplan (mit Propädeutikum)

Studienverlaufsplan mit Propädeutikum Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch

» 1. SEMESTER (HWS)		4 ECTS
<i>Cours Intensif / Intensivo I / Intensivo I (6 SWS)</i>	<i>Propädeutikum</i>	
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft* (OP-relevant)	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	4
Latein für Romanisten	<i>Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können</i>	
» 2. SEMESTER (FSS)		4 ECTS

Mise à niveau + Grammaire / Intensivo II / Intensivo II (6 SWS)	Propädeutikum	
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft* (OP-relevant)	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	4
» 3. SEMESTER (HWS)		10 ECTS
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	2
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	2
Ü Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I	Basismodul Sprachkompetenz	3
Ü Expression I / Espressione I / Expresión I	Basismodul Sprachkompetenz	3
Grundkenntnisse 2. romanische Sprache	<i>Falls die Grundkenntnisse nicht über das Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden können</i>	
» 4. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
PS Sprach- und Medienwissenschaft	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft	6
Ü Phonetik	Basismodul Sprachkompetenz	3
Ü Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II	Basismodul Sprachkompetenz	3
» 5. SEMESTER (HWS)		12 ECTS
PS Literatur- und Medienwissenschaft	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft	6
Ü Expression II / Espressione II / Expresión II	Basismodul Sprachkompetenz	3
Sprachkompetenzprüfung	Basismodul Sprachkompetenz	3
» 6. SEMESTER (FSS)		17 ECTS
HS Sprach- und Medienwissenschaft	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	7
HS Literatur- und Medienwissenschaft	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	7
Ü Compréhension III / Comprensione III / Comprensión III: Landeskundliche Themen	Aufbaumodul Sprachkompetenz	3
» 7. SEMESTER (HWS)		11 (+6) ECTS
PS Landeskunde	Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft	5
Ü Expression III / Espressione III / Expresión III: Landeskundliche Themen	Aufbaumodul Sprachkompetenz	3
Mündliche Prüfung	Abschlussmodul	3
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

* Alternativ kann im ersten Semester die VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und im zweiten Semester die VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft belegt werden.

» **Modulübersicht**

Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	Schriftliche Ausarbeitung		PL	Ja		2
PS Literatur- und Medienwissenschaft	Hausarbeit	10-15 S.	PL	Ja		6

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch	Schriftliche Ausarbeitung		PL	Ja		2
PS Sprach- und Medienwissenschaft	Hausarbeit	10-15 S.	PL	Ja		6

Basismodul Sprachkompetenz						18 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
Ü Expression I / Espressione I / Expresión I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Phonetik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Expression II / Espressione II / Expresión II	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
	Sprachkompetenzprüfung	120 Min.	PL	Ja		3

Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft						19 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
PS Landeskunde Frankreich bzw. französischsprachige Länder / Landeskunde Italien / Landeskunde Spanien bzw. spanischsprachige Länder	Klausur oder Essay	90 Min. 5-10 S.	PL	Ja		5
HS Literatur- und Medienwissenschaft	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	15-20 S. 20 Min.	PL	Ja		7
HS Sprach- und Medienwissenschaft	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	15-20 S. 20 Min.	PL	Ja		7

Aufbaumodul Sprachkompetenz						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
Ü Expression III / Espressione III / Expresión III: Landeskundliche Themen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3
Ü Compréhension III / Comprensione III / Comprensión III: Landeskundliche Themen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		3

Abschlussmodul						3 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
	Mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch	30 Min.	PL	Ja		3

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft
- VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Französischen / Italienischen / Spanischen » *das sprachpraktische Einstiegsniveau wird durch einen obligatorischen Einstufungstest vor Beginn des Studiums festgelegt, ein Studienbeginn ist auch ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache möglich*
- Grundkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*
- Grundkenntnisse in Latein » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Der Nachweis über die Grundkenntnisse in Latein kann im Rahmen der Veranstaltung „Latein für Romanisten“ (2 SWS) erworben werden, die in der Regel jedes Semester vom Romanischen Seminar angeboten wird. Grundkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache können ebenfalls über das Veranstaltungsangebot des Romanischen Seminars (Intensivkurse) erworben werden. Die Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Studienplaner im Modul „Außercurriculare Veranstaltungen“.

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass der Spracherwerb der studierten Sprache nur einen Teil des Studiums darstellt und deshalb zum Großteil im Selbststudium erfolgen muss.

» Propädeutika

Im Rahmen eines obligatorischen sprachlichen Einstufungstests vor Beginn des Studiums wird Ihr Sprachniveau festgestellt und Sie anhand des Ergebnisses einem Sprachpraxiskurs zugeteilt. Entspricht Ihr Sprachniveau noch nicht dem der Sprachpraxiskurse der Niveaustufe I, müssen Sie sogenannte Propädeutika absolvieren. Dies sind Intensiv- bzw. Wiederholungskurse, in denen Sie Ihre Sprachkenntnisse innerhalb kurzer Zeit und in intensivem Studium verbessern bzw. eine Sprache neu erwerben können. Dadurch kann es zu Umstellungen in Ihrem individuellen Studienverlauf kommen. Exemplarische Studienverlaufspläne, die den Besuch von Propädeutika berücksichtigen, finden Sie zu Beginn dieses Kapitels.

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Fachstudienberaterin bzw. Ihre Studiengangsmanagerin.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an der „Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Literatur- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch“ ist die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Propädeutikums oder äquivalente im Einstufungstest nachgewiesene Sprachkenntnisse sowie die vorangegangene oder parallele Teilnahme an der „VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der „Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen Sprach- und Medienwissenschaft Französisch / Italienisch / Spanisch“ ist die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Propädeutikums oder äquivalente im Einstufungstest nachgewiesene Sprachkenntnisse sowie die vorangegangene oder parallele Teilnahme an der „VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Literatur- und Medienwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Sprach- und Medienwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Landeskunde“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ und „VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den beiden Hauptseminaren des „Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft“ ist in der Regel die erfolgreiche Absolvierung der beiden Basismodule „Literatur- und Medienwissenschaft“ und „Sprach- und Medienwissenschaft“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen „Expression II / Espressione II / Expresión II“ und „Compréhension II / Comprensione II / Comprensión II“ ist jeweils die erfolgreiche Absolvierung der sprachpraktischen Übungen „Expression I / Espressione I / Expresión I“ und „Compréhension I / Comprensione I / Comprensión I“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der „Sprachkompetenzprüfung Landeskundliche Themen“ ist die erfolgreiche Absolvierung aller Übungen des „Basismodul Sprachkompetenz“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen des „Aufbaumodul Sprachkompetenz“ ist die erfolgreiche Absolvierung des „Basismodul Sprachkompetenz“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung im „Abschlussmodul“ ist die erfolgreiche Absolvierung sämtlicher weiterer Module im jeweiligen Fach.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen können in der jeweiligen Sprache abgehalten und Studien- und Prüfungsleistungen in der jeweiligen Sprache erbracht bzw. gefordert werden.
- In der Sprachkompetenzprüfung werden im Wesentlichen sprachpraktische Fähigkeiten und Kompetenzen geprüft, die im Rahmen des vorher erfolgreich zu absolvierenden „Basismodul Sprachkompetenz“ vermittelt wurden.
- „Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft“: In den beiden Hauptseminaren können Sie jeweils zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung wählen, wobei mindestens eine Hausarbeit angefertigt werden muss.
- Wenn Sie zwei romanistische Fächer studieren, müssen Sie die Prüfungen der „VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ sowie „VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ nur in einem Fach erbringen. Als Kompensation dafür belegen Sie im anderen Fach im „Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft“ ein zusätzliches Hauptseminar (7 ECTS-Punkte) und erbringen in diesem eine ergänzende Leistung im Umfang von einem ECTS-Punkt (insgesamt 8 ECTS-Punkte). In der Regel erfolgt die ergänzende Leistung durch die Anpassung des Umfangs der in diesem Hauptseminar anzufertigenden Hausarbeit. Achtung: die Veranstaltungen „Ü Pflichttutorium: Grundlagenwissen“ finden jeweils fachspezifisch statt und müssen deshalb in jedem Fach belegt werden.

» Bachelorarbeit in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch

Die Bachelorarbeit wird in der Regel nach erfolgreicher Absolvierung der beiden Hauptseminare des „Aufbaumodul Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft“ angefertigt. Bitte achten Sie darauf, dass sich das Thema der Bachelorarbeit nicht mit dem Thema der mündlichen Prüfung aus dem „Abschlussmodul“ überschneiden darf.

» Mündliche Prüfung (Abschlussmodul)

Die mündliche Prüfung im Abschlussmodul, die eine Dauer von 30 Minuten umfasst, kann erst absolviert werden, wenn alle anderen Module im jeweiligen romanistischen Fach erfolgreich abgeschlossen wurden. In der mündlichen Prüfung werden Sie in der jeweiligen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch) über zwei wissenschaftliche Themengebiete geprüft, eines aus dem Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft und eines aus dem Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft (jeweils 15 Minuten). Die Themen leiten sich dabei im Wesentlichen von erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungen des jeweiligen Fachbereichs aus dem fachwissenschaftlichen Basis- und Aufbaumodul ab. Die mündliche Prüfung wird von zwei Prüfern abgenommen (ein Prüfer aus dem Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft und ein Prüfer aus dem Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft). Achten Sie bitte bei der Belegung der Lehrveranstaltungen schon darauf, welche Themen sich eignen und ob der jeweilige Dozent der Lehrveranstaltung auch die mündliche Prüfung abnehmen darf (die möglichen Prüfer werden jedes Semester auf der Homepage des Romanischen Seminars bekanntgegeben, in der Regel Professoren, Juniorprofessoren und Privatdozenten). Zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung wird der Besuch der Examenskolloquien der Prüfer dringend empfohlen. Die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgt über ein Formular, das im Studienbüro ausgegeben wird.

Während Sie die Bachelorarbeit einmal in Ihrem Studium im Fach Ihrer Wahl schreiben, muss die mündliche Prüfung im Abschlussmodul in den romanistischen Fächern immer zwangsläufig absolviert werden. Studieren Sie zwei romanische Fächer, ist diese also in beiden Fächern abzulegen.

Weitere Informationen zur Mündlichen Prüfung (Abschlussmodul) finden Sie im Merkblatt der Romanistik auf der Homepage des B.Ed. Lehramt Gymnasium.

» Fachstudienberatung

Dr. Agnieszka Komorowska
L 15, 1-6 – A 120
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2374
komorowska@phil.uni-mannheim.de
romanistik.uni-mannheim.de

4. Geschichte

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Geschichte

» 1. SEMESTER (HWS)		12 ECTS
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft (OP-relevant)	Modul Methodische Grundlagen	4
PS Neuzeit (OP-relevant)	Modul Historische Grundlagen	8
» 2. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
PS Altertum oder PS Mittelalter	Modul Historische Grundlagen	8
VL Alte Geschichte oder VL Mittelalter oder VL Neuzeit	Modul Alte Geschichte oder Mittelalter oder Neuzeit	4
» 3. SEMESTER (HWS)		12 ECTS
PS Mittelalter oder PS Altertum	Modul Historische Grundlagen	8
VL Alte Geschichte oder VL Mittelalter oder VL Neuzeit	Modul Alte Geschichte oder Mittelalter oder Neuzeit	4
» 4. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
HS Alte Geschichte oder HS Mittelalter oder HS Neuzeit	Modul Alte Geschichte oder Mittelalter oder Neuzeit	8
VL Alte Geschichte oder VL Mittelalter oder VL Neuzeit	Modul Alte Geschichte oder Mittelalter oder Neuzeit	4
» 5. SEMESTER (HWS)		12 ECTS
HS Alte Geschichte oder HS Mittelalter oder HS Neuzeit	Modul Alte Geschichte oder Mittelalter oder Neuzeit	8
Ü Einführung in die historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde	Modul Methodische Grundlagen	4
» 6. SEMESTER (FSS)		10 (+6) ECTS
HS Alte Geschichte oder HS Mittelalter oder HS Neuzeit	Modul Alte Geschichte oder Mittelalter oder Neuzeit	8
Übung mit Exkursion	Modul Methodische Grundlagen	2
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

» **Modulübersicht**

Modul Historische Grundlagen						24 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
PS Altertum	Hausarbeit		PL	Ja		8
PS Mittelalter	Hausarbeit		PL	Ja		8
PS Neuzeit	Hausarbeit		PL	Ja	Ja	8

Modul Methodische Grundlagen						10 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	4
Ü Einführung in die historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde	Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Klausur	90 Min.	PL			4
Übung mit Exkursion	Exkursionsbericht		PL			2

Modul Alte Geschichte						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Alte Geschichte	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
HS Alte Geschichte	Hausarbeit		PL	Ja		8

Modul Mittelalter						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Mittelalter	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
HS Mittelalter	Hausarbeit		PL	Ja		8

Modul Neuzeit						12 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Neuzeit (16.-20. Jh.)	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
HS Neuzeit (16.-20. Jh.)	Hausarbeit		PL	Ja		8

» **Veranstaltungen der Orientierungsphase**

- VL Einführung in die Geschichtswissenschaft
- PS Neuzeit

» **Studienvoraussetzungen**

- Latinum » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*
- Passive Beherrschung einer weiteren Fremdsprache (Mindestniveau A2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) » *Nachweis bis spätestens zum Ende des Bachelorstudiums*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren „Alte Geschichte“, „Mittelalter“ und „Neuzeit“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „VL Einführung in die Geschichtswissenschaft“ und des Moduls „Historische Grundlagen“.

» **Besondere fachspezifische Regelungen**

- Werden die Sprachkenntnisse nicht durch das Reifezeugnis (oder vergleichbare Leistungen) nachgewiesen, ist für das Latinum eine staatliche Ergänzungsprüfung zum Reifezeugnis erforderlich, während Kenntnisse des Englischen und/oder der weiteren Fremdsprache eigenverantwortlich erworben und nachgewiesen werden müssen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.
- Der Fachbereich Geschichte bietet in der Regel Lateinkurse an, in denen Sie sich auf die staatliche Latinumsprüfung vorbereiten können. Die Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Studienplaner im Modul „Außercurriculare Veranstaltungen“.

» **Bachelorarbeit im Fach Geschichte**

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus einem der Module „Alte Geschichte“, „Mittelalter“ oder „Neuzeit“ gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.

» **Fachstudienberatung**

Dr. Tanja Skambraks
L 7, 7 – Raum 107
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2248
tanja.skambraks@uni-mannheim.de
www.geschichte.uni-mannheim.de

5. Informatik

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Informatik

» 1. SEMESTER (HWS)		14 ECTS
VL+Ü Praktische Informatik I (OP-relevant)	Pflichtmodul Informatik	8
VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik (OP-relevant)	Pflichtmodul Informatik	6
» 2. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
VL+Ü Praktische Informatik II (OP-relevant)	Pflichtmodul Informatik	6
VL+Ü Theoretische Informatik	Pflichtmodul Informatik	6
» 3. SEMESTER (HWS)		13 ECTS
VL+Ü Programmierpraktikum I	Pflichtmodul Informatik	5
VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen	Pflichtmodul Informatik	8
» 4. SEMESTER (FSS)*		6 ECTS
VL+Ü Programmierpraktikum II	Pflichtmodul Informatik	5
VL Zeitmanagement	Pflichtmodul Informatik	1
» 5. SEMESTER (HWS)		14 ECTS
VL+Ü Datenbanksysteme I	Pflichtmodul Informatik	8
VL+Ü aus dem Bereich „Vertiefung“ des B.Sc. Wirtschaftsinformatik	Wahlmodul Wirtschaftsinformatik	6
» 6. SEMESTER (FSS)		11 (+6) ECTS
VL+Ü Softwaretechnik	Pflichtmodul Informatik	6
VL+Ü Praktikum Software Engineering	Pflichtmodul Informatik	5
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

* Empfehlung der Fakultät WIM: Bei der Fächerkombination Informatik und Mathematik sollte das Seminar Fachdidaktik Informatik im 4. Semester belegt werden.

» **Modulübersicht**

Pflichtmodul Informatik						64 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	6
VL+Ü Theoretische Informatik	Mündliche Prüfung	30 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Praktische Informatik I	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	8
VL+Ü Praktische Informatik II	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	6
VL+Ü Programmierpraktikum I	Programmiertestat	180 Min.	PL	Ja		5
VL+Ü Programmierpraktikum II	Programmiertestat	180 Min.	PL	Ja		5
VL+Ü Praktikum Software Engineering	Beitrag zur Entwicklung eines vollständigen Software Systems		PL	Ja		5
VL+Ü Softwaretechnik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Datenbanksysteme I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		8
VL Zeitmanagement	Referat	15 Min.	PL	Ja		1

Wahlmodul Wirtschaftsinformatik						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/ PL	Gesamt- noten- relevant	OP	ECTS
VL+Ü aus dem Bereich „Vertiefung“ des B.Sc. Wirtschaftsinformatik			PL	Ja		6

» **Veranstaltungen der Orientierungsphase**

Im Fach Informatik müssen für die Orientierungsphase zwei der folgenden Prüfungen erfolgreich absolviert werden:

- VL+Ü Praktische Informatik I
- VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik
- VL+Ü Praktische Informatik II

» **Studienvoraussetzungen**

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Bachelorstudiums*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL + Ü Praktische Informatik II“: „VL + Ü Praktische Informatik I“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Programmierpraktikum I“: Benutzerkenntnisse eines modernen Betriebssystems.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Praktikum Software Engineering“: „VL+Ü Programmierpraktikum I“, „VL+Ü Praktische Informatik I“, „VL+Ü Programmierpraktikum II“, „VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen“: „VL+Ü Praktische Informatik I“, „VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Softwaretechnik“: „VL+Ü Praktische Informatik I“, „VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen“, „VL+Ü Programmierpraktikum I“. Empfohlen: „VL+Ü Programmierpraktikum II“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Datenbanksysteme I“: „VL+Ü Formale Grundlagen der Informatik“, „VL+Ü Praktische Informatik I“, „VL+Ü Praktische Informatik II“, „VL+Ü Algorithmen und Datenstrukturen“, Programmierkenntnisse.
- Als Vorleistung für die Prüfung der Vorlesungen des Pflichtmoduls müssen Sie in der Regel die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen vorweisen.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Informatik können in englischer Sprache abgehalten und Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache gefordert werden.
- „Wahlmodul Wirtschaftsinformatik“: Sie können jede Informatik-Veranstaltung (Vorlesung+Übung) aus dem Bereich „Vertiefung“ aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ wählen, sofern die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen erfüllt sind und die Lehrveranstaltung nicht Teil des Pflichtmoduls Informatik ist.

» Bachelorarbeit im Fach Informatik

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus dem belegten Pflichtmodul gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.

» Fachspezifische Hinweise zu Auslandsaufenthalten

Juliane Roth

B6, 26 – Raum B 1.05

68131 Mannheim

Tel.: 0621-181-2340

roth@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/internationales/informationen-fuer-outgoings

» Fachstudienberatung

Samuel Broscheit

B 6, 26 – Raum B 0.10

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2493

broscheit@informatik.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/studium/studienorganisation/lehramtsstudium

6. Mathematik

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Mathematik

» 1. SEMESTER (HWS)		19 ECTS
VL+Ü Analysis I (OP-relevant)	Pflichtmodul Mathematik	10
VL+Ü Lineare Algebra I (OP-relevant)	Pflichtmodul Mathematik	9
» 2. SEMESTER (FSS)		19 ECTS
VL+Ü Analysis II	Pflichtmodul Mathematik	10
VL+Ü Lineare Algebra II (OP-relevant)	Pflichtmodul Mathematik	9
» 3. SEMESTER (HWS)		9 ECTS
VL+Ü Stochastik I	Pflichtmodul Mathematik	9
» 4. SEMESTER (FSS)*		3 ECTS
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Wahlmodul Mathematik	3
» 5. SEMESTER (HWS)		12 ECTS
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Wahlmodul Mathematik	3
VL+Ü Numerik	Pflichtmodul Mathematik	9
» 6. SEMESTER (FSS)		8 (+6) ECTS
Mathematische VL+Ü aus B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik	Wahlmodul Mathematik	8
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

* Empfehlung der Fakultät WIM: Das Seminar Fachdidaktik Mathematik sollte im 4. Semester belegt werden.

» Modulübersicht

Pflichtmodul Mathematik						56 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü Analysis I	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	10
VL+Ü Analysis II	Klausur	90 Min.	PL	Ja		10
VL+Ü Lineare Algebra I	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja/-	9
VL+Ü Lineare Algebra II	Klausur oder Mündliche Prüfung	90 bzw. 30 Min.	PL	Ja	Ja/-	9
VL+Ü Stochastik I	Klausur	90 Min.	PL	Ja		9
VL+Ü Numerik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		9

Wahlmodul Mathematik						14 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Mathematische Vorlesung+Übung aus B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik	Klausur oder mündliche Prüfung	90 bzw. 30 Min.	PL	Ja		8
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung		SL			3
Seminar aus B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung		SL			3

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

Im Fach Mathematik müssen für die Orientierungsphase zwei der folgenden Prüfungen erfolgreich absolviert werden:

- VL+Ü Analysis I
- VL+Ü Lineare Algebra I
- VL+Ü Lineare Algebra II

Die Orientierungsphase soll nach zwei und muss nach drei Semestern abgeschlossen sein.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Analysis II“: „VL+Ü Analysis I“, Grundkenntnisse in Linearer Algebra I.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Stochastik I“: „VL+Ü Analysis I“, „VL+Ü Analysis II“, „VL+Ü Lineare Algebra I“, „VL+Ü Lineare Algebra II“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Lineare Algebra II“: „VL+Ü Lineare Algebra I“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für „VL+Ü Numerik“: „VL+Ü Analysis I“, „VL+Ü Analysis II“, „VL+Ü Lineare Algebra I“.
- Inhaltliche Voraussetzungen für Seminar aus B.Sc. „Wirtschaftsmathematik“: In der Regel Beherrschung des Stoffs der mathematischen Grundvorlesungen aus den ersten vier Semestern des B.Ed. Lehramt Gymnasium: Mathematik.
- Als Vorleistung für die Prüfung der Vorlesungen des Pflichtmoduls müssen Sie in der Regel die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen vorweisen.

» **Besondere fachspezifische Regelungen**

- Mathematische Vorlesung+Übung im „Wahlmodul Mathematik“: Sie können mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen MAA 408 „Dynamische Systeme und Stabilität“ und MAB 401 „Algebra“ jede Mathematik-Veranstaltung (Vorlesung+Übung mit 8 ECTS-Punkten) aus dem Modulhandbuch des Bachelor- oder Masterstudiengangs „B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik“ wählen, sofern die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- Seminar im „Wahlmodul Mathematik“: Sie können jedes Seminar (mit 3 ECTS-Punkten) aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs „B.Sc. Wirtschaftsmathematik“ wählen.

» **Bachelorarbeit im Fach Mathematik**

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus einem belegten Modul gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.

» **Fachspezifische Hinweise zu Auslandsaufenthalten**

Zur Entscheidung, an welcher ausländischen Hochschule Sie studieren möchten, lohnt es sich, die entsprechende Informationsveranstaltung der Fachschaft FIM zu besuchen. Das OK für die inhaltliche Kursanerkennung (Stichwort: "Learning Agreement") muss VOR dem Auslandsaufenthalt, aber NACHDEM feststeht, an welche ausländische Hochschule Sie gehen, beim Fachstudienberater eingeholt werden. Den vollständigen Antrag auf Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen reichen Sie nach Ende Ihres Auslandsaufenthalts beim Zentralen Prüfungsausschuss ein.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Auslandsaufenthalt an der Fakultät:

Juliane Roth

B6, 26 – Raum B 1.05

68131 Mannheim

Tel.: 0621 181-2340

roth@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/internationales/informationen-fuer-outgoings

» **Fachstudienberatung**

Elena Boldin

B6, 26 – Raum B 1.04

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2640

boldin@wim.uni-mannheim.de

www.wim.uni-mannheim.de/studium/studienorganisation/lehramtsstudium

7. Philosophie/Ethik

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan		
Fach Philosophie/Ethik		
» 1. SEMESTER (HWS)		10 ECTS
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren (OP-relevant)	Basismodul Grundlagen der Philosophie	6
VL Geschichte der Philosophie	Basismodul Grundlagen der Philosophie	4
» 2. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte (OP-relevant)	Basismodul Grundlagen der Philosophie	6
Ü Formale Logik	Basismodul Theoretische Philosophie	6
» 3. SEMESTER (HWS)		16 ECTS
VL Theoretische Philosophie	Basismodul Theoretische Philosophie	4
Ü Allgemeine Ethik	Basismodul Praktische Philosophie	6
PS Praktische Philosophie oder PS Theoretische Philosophie	Basismodul Praktische Philosophie oder Basismodul Theoretische Philosophie	6
» 4. SEMESTER (FSS)		10 ECTS
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie	Basismodul Praktische Philosophie	4
PS Theoretische Philosophie oder PS Praktische Philosophie	Basismodul Theoretische Philosophie oder Basismodul Praktische Philosophie	6
» 5. SEMESTER (HWS)		16 ECTS
HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie	Aufbaumodul Philosophie	8
HS Philosophie nach Wahl	Aufbaumodul Philosophie	8
» 6. SEMESTER (FSS)		6 (+6) ECTS
HS Philosophie & Religion	Modul Philosophie & Religion	6
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

» **Modulübersicht**

Basismodul Grundlagen der Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
Ü Lesen & Schreiben philosophisches Texte	Portfolio	10-12 S.	PL	Ja	Ja	6
VL Geschichte der Philosophie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4

Basismodul Praktische Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
Ü Allgemeine Ethik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
PS Praktische Philosophie	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S.	PL	Ja		6

Basismodul Theoretische Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Theoretische Philosophie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
Ü Formale Logik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
PS Theoretische Philosophie	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S.	PL	Ja		6

Modul Philosophie & Religion						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Philosophie und Religion	Prüfungsgespräch	20 Min.	PL	Ja		6

Aufbaumodul Philosophie						16 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S.	PL	Ja		8
HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie oder HS Philosophie & Wirtschaft oder HS Philosophie & Religion	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S.	PL	Ja		8

» **Veranstaltungen der Orientierungsphase**

- Ü Philosophisches Denken & Argumentieren
- Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte

» **Studienvoraussetzungen**

- Latinum oder Graecum » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*
- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Der Fachbereich Philosophie bietet in der Regel Lateinkurse an, in denen Sie sich auf die staatliche Latinumsprüfung vorbereiten können. Die Veranstaltungen finden Sie in Ihrem Studienplaner im Modul „Außercurriculare Veranstaltungen“.

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» **Teilnahmevoraussetzungen**

- Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar eines Basismoduls ist die erfolgreiche Absolvierung der „Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte“ aus dem „Basismodul Grundlagen der Philosophie“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der „Ü Formale Logik“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „Ü Philosophisches Denken & Argumentieren“ aus dem „Basismodul Grundlagen der Philosophie“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren aus dem „Aufbaumodul Philosophie“ ist die erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule.

» **Besondere fachspezifische Regelungen**

„Aufbaumodul Philosophie“: Sie müssen zwei unterschiedliche Hauptseminare absolvieren und dürfen somit nicht zwei Mal das HS Praktische Philosophie oder das HS Theoretische Philosophie wählen.

» **Bachelorarbeit im Fach Philosophie**

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus einem der belegten Module gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Der Umfang der Arbeit beträgt ca. 50 Seiten.

» **Fachstudienberatung**

Martin Brecher
Kaiserring 10-16 – Raum 607
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2181
studienberatung-philosophie@phil.uni-mannheim.de
philosophie.phil.uni-mannheim.de

8. Politikwissenschaft

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Politikwissenschaft

» 1. SEMESTER (HWS)		20 ECTS
VL Einführung in die Politikwissenschaft (OP-relevant)	Pflichtmodul Politikwissenschaft I	6
VL Einführung in das politische System der BRD	Pflichtmodul Politikwissenschaft I	6
Ü Wissenschaftliches Arbeiten	Pflichtmodul Politikwissenschaft I	2
VL Empirische Methoden der Politikwissenschaft (OP-relevant)	Pflichtmodul Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft	6
» 2. SEMESTER (FSS)		8 ECTS
VL Datenauswertung	Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung	6
Ü Datenauswertung	Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung	2
» 3. SEMESTER (HWS)		17 ECTS
VL Einführung in die Internationalen Beziehungen	Pflichtmodul Politikwissenschaft II	6
VL Einführung in die Politische Soziologie	Pflichtmodul Politikwissenschaft II	6
PS Einführung in die Internationalen Beziehungen oder PS Einführung in die Politische Soziologie	Pflichtmodul Politikwissenschaft II	5
» 4. SEMESTER (FSS)		12 ECTS
VL Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Pflichtmodul Politikwissenschaft II	6
PS Politische Theorie	Pflichtmodul Politikwissenschaft II	6
» 5. SEMESTER (HWS)		13 ECTS
VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre / Politischen Soziologie / Internationalen Beziehungen*	Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre / Politische Soziologie / Internationale Beziehungen	7
HS Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre / Politischen Soziologie / Internationalen Beziehungen*	Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre / Politische Soziologie / Internationale Beziehungen	6
» 6. SEMESTER (FSS)		0 (+6) ECTS
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

* Für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft müssen Sie das gewählte Wahlmodul erfolgreich absolviert haben. Falls Sie die Bachelorarbeit nicht im Fach Politikwissenschaft schreiben, können Sie die Vorlesung oder das Hauptseminar auch im 6. Semester belegen.

» **Modulübersicht**

Pflichtmodul Politikwissenschaft I						14 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6
VL Einführung in das politische System der BRD	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
Ü Wissenschaftliches Arbeiten	Hausaufgaben		SL			2

Pflichtmodul Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Empirische Methoden der Politikwissenschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja	Ja	6

Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung						8 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Datenauswertung	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
Ü Datenauswertung	Hausaufgaben		SL			2

Pflichtmodul Politikwissenschaft II						29 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
PS Politische Theorie	Hausarbeit		PL	Ja		6
VL Einführung in die Internationalen Beziehungen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL Einführung in die Politische Soziologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
PS Einführung in die Internationalen Beziehungen oder PS Einführung in die Politische Soziologie	Hausarbeit		PL	Ja		5

Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre						13 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre	Klausur	90 Min.	PL	Ja		7
HS Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre	Hausarbeit		PL	Ja		6

oder

Wahlmodul Politische Soziologie						13 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie	Klausur	90 Min.	PL	Ja		7
HS Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie	Hausarbeit		PL	Ja		6

oder

Wahlmodul Internationale Beziehungen						13 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		7
HS Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen	Hausarbeit		PL	Ja		6

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL Einführung in die Politikwissenschaft
- VL Empirische Methoden der Politikwissenschaft

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Bachelorstudiums*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme am „Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „VL Einführung in die Vergleichende Regierungslehre“; zudem darf im „Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung“ höchstens eine Prüfungsleistung fehlen.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „Wahlmodul Politische Soziologie“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „VL Einführung in die Politische Soziologie“; zudem darf im „Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung“ höchstens eine Prüfungsleistung fehlen.
- Voraussetzung für die Teilnahme am „Wahlmodul Internationale Beziehungen“ ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „VL Einführung in die Internationalen Beziehungen“; zudem darf im „Pflichtmodul Methoden und Statistik: Datenauswertung“ höchstens eine Prüfungsleistung fehlen.

» **Besondere fachspezifische Regelungen**

- Lehrveranstaltungen im Fach Politikwissenschaft können in englischer Sprache abgehalten und Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbracht bzw. gefordert werden.
- „Pflichtmodul Politikwissenschaft II“: Wird das „PS Politische Theorien“ nicht angeboten, kann ein „PS Vergleichende Regierungslehre“ als Äquivalent belegt werden.
- „Pflichtmodul Politikwissenschaft II“: Sie müssen entweder das „PS Einführung in die Internationalen Beziehungen“ oder das „PS Einführung in die Politische Soziologie“ absolvieren.
- Wahlmodule: Sie können zwischen den drei Wahlmodulen „Vergleichende Regierungslehre“, „Politische Soziologie“ und „Internationale Beziehungen“ wählen (es muss nur eines absolviert werden).

» **Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft**

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus dem belegten Wahlmodul gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Die Teilnahme an einem die Anfertigung der Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft begleitenden Kolloquium wird dringend empfohlen. Für die Zulassung zur Bachelorarbeit muss entweder das „Wahlmodul Vergleichende Regierungslehre“, das „Wahlmodul Politische Soziologie“ oder das „Wahlmodul Internationale Beziehungen“ erfolgreich absolviert sein. Die Bachelorarbeit umfasst ca. 8.000 Worte. Kolloquien werden in der Regel nur im FSS angeboten. Für die Bachelorarbeit wird in der Regel ein fester Bearbeitungszeitraum vom Fachbereich vorgegeben. Es wird empfohlen, sich an diesen Zeitraum zu halten.

» **Fachspezifische Hinweise zu Auslandsaufenthalten**

Das Fach Politikwissenschaft verfügt über eine Vielzahl von Auslandskooperationen in Europa und der ganzen Welt. Durch die Ähnlichkeit der Curricula kann ein Auslandsaufenthalt in der Regel ohne eine Verlängerung der Studienzzeit in Ihr Studium integriert werden. Bitte beachten Sie, dass viele unserer Partneruniversitäten spezifische Sprachkenntnisse verlangen, die Sie durch einen Sprachtest nachweisen müssen. Bezüglich der Bewerbungsfristen informieren Sie sich bitte beim Akademischen Auslandsamt.

» **Fachstudienberatung**

Gledis Londo

A 5, 6 – A 418

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-1826

pol@sowi.uni-mannheim.de

www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/politikwissenschaft/lehramtsstudierende

Sprechzeiten:

Mo. 11-12 Uhr

Zusätzlich in der Vorlesungszeit: Mi. 15-16:30 Uhr

9. Wirtschaftswissenschaft

» Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan Fach Wirtschaftswissenschaft

» 1. SEMESTER (HWS)		11 ECTS
VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (OP-relevant)	Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre	8
VL+Ü+Tut Quantitative Methoden (OP-relevant)	Modul Betriebswirtschaftslehre	3
» 2. SEMESTER (FSS)		14 ECTS
VL+Ü Statistik I	Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre	8
VL+Ü+Tut Management / Externes Rechnungswesen (optional) ¹	Modul Betriebswirtschaftslehre	6
» 3. SEMESTER (HWS)		9/15 ECTS
VL+Ü Analysis	Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre	5
VL+Ü Finanzwirtschaft (optional) ¹	Modul Betriebswirtschaftslehre	(6)
VL Juristische Methodenlehre / VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht ²	Modul Rechtswissenschaft	4
» 4. SEMESTER (FSS)		16 ECTS
VL+Ü Makroökonomik A	Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre	8
VL+Ü Mikroökonomik A	Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre	8
» 5. SEMESTER (HWS)		8/14 ECTS
VL+Ü Mikroökonomik B	Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre	8
VL+Ü Wirtschaftsgeschichte / VL+Ü Internationale Ökonomik (optional) ³	Wahlmodul Volkswirtschaftslehre	(6)
» 6. SEMESTER (FSS)		0/6/12 (+6) ECTS
VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. VWL; optional) ³	Wahlmodul Volkswirtschaftslehre	(6)
VL+Ü+Tut Management / Externes Rechnungswesen (optional) ¹	Modul Betriebswirtschaftslehre	(6)
Ggf. Bachelorarbeit		(6)

¹ Von den drei Lehrveranstaltungen VL+Ü+Tut Management, VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen und VL+Ü Finanzwirtschaft müssen Sie nur zwei absolvieren.

² Von den beiden Lehrveranstaltungen im Modul Rechtswissenschaft müssen Sie nur eine absolvieren.

³ Von den drei Lehrveranstaltungen im Wahlmodul Volkswirtschaftslehre müssen Sie nur eine absolvieren. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Wahl, dass Sie für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft die Lehrveranstaltung S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich erfolgreich absolviert haben müssen.

» **Modulübersicht**

Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre						21 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Klausur	120 Min.	PL	Ja	Ja	8
VL+Ü Statistik I	Klausur	180 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Analysis	Klausur	90 Min.	PL	Ja		5

Modul Betriebswirtschaftslehre						15 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü+Tut Quantitative Methoden	Klausur	45 Min.	PL	Ja	Ja	3
VL+Ü+Tut Management	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Finanzwirtschaft	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6

Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre						24 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü Makroökonomik A	Klausur	120 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Mikroökonomik A	Klausur	120 Min.	PL	Ja		8
VL+Ü Mikroökonomik B	Klausur	120 Min.	PL	Ja		8

Wahlmodul Volkswirtschaftslehre						6 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL+Ü Wirtschaftsgeschichte	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.	PL	Ja		6
VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)			PL	Ja		6

Modul Rechtswissenschaft						4 ECTS
Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Dauer	SL/PL	Gesamtnotenrelevant	OP	ECTS
VL Juristische Methodenlehre	Klausur	90 Min.	PL	Ja		4
VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht	Klausur oder mündliche Prüfung	90 bzw. 20 Min.	PL	Ja		4

» Veranstaltungen der Orientierungsphase

- VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- VL+Ü+Tut Quantitative Methoden

» Studienvoraussetzungen

- Kenntnisse des Englischen » *Nachweis bis spätestens zum Ende der Orientierungsphase*

Weitere Informationen zu den Studienvoraussetzungen finden Sie in Teil I, 1. Studiengang, Abschnitt » Studienvoraussetzungen.

» Teilnahmevoraussetzungen

- Voraussetzung für die Teilnahme an den „VL+Ü Makroökonomik A“ und „VL+Ü Mikroökonomik A“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL+Ü Analysis“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Mikroökonomik B“ ist die vorangegangene Teilnahme an den „VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ und „VL+Ü Mikroökonomik A“.
- Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Internationale Ökonomik“ ist die vorangegangene Teilnahme an den „VL+Ü Mikroökonomik A“ und „VL+Ü Makroökonomik A“.

» Besondere fachspezifische Regelungen

- Lehrveranstaltungen im Fach Wirtschaftswissenschaft können in englischer Sprache abgehalten und Studien- und Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbracht bzw. gefordert werden.
- „Modul Betriebswirtschaftslehre“: Bitte beachten Sie, dass die Lehrveranstaltung VL+Ü+Tut Quantitative Methoden erst in der zweiten Semesterhälfte stattfindet. Die Lehrveranstaltung VL+Ü+Tut Finanzmathematik, die in der ersten Semesterhälfte zu derselben Zeit stattfindet, müssen Sie in Ihrem Studiengang nicht belegen.
- „Modul Betriebswirtschaftslehre“: Von den drei nicht als orientierungsphasenrelevant ausgewiesenen Lehrveranstaltungen müssen Sie insgesamt zwei Lehrveranstaltungen absolvieren.
- „Wahlmodul Volkswirtschaftslehre“: Sie können zwischen den angebotenen Lehrveranstaltungen wählen (es muss nur eine der Lehrveranstaltungen absolviert werden). Berücksichtigen Sie dabei, dass als Voraussetzung für die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft die Lehrveranstaltung „S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich“ absolviert werden muss. Die möglichen Lehrveranstaltungen für das „S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich“ können Sie dem Modulhandbuch für den volkswirtschaftlichen Bachelorstudiengang entnehmen (die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen der Prüfungsordnung des B.Ed. Lehramt Gymnasium müssen erfüllt sein). Die Lehrveranstaltungen „VL+Ü Internationale Ökonomik“ sowie „VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich“ werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten.
- „Modul Rechtswissenschaft“: Sie können zwischen der „VL Juristische Methodenlehre“ und der „VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht“ wählen (es muss nur eine der beiden Lehrveranstaltungen absolviert werden).
- Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Abteilung VWL enthält alle wichtigen Informationen zu den angebotenen Lehrveranstaltungen sowie zur Veranstaltungsanmeldung der einzelnen Veranstaltungen

und wird schon vor Veröffentlichung der Veranstaltungen im Portal² auf der Homepage der Abteilung VWL veröffentlicht: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/>

- Veranstaltungsanmeldung VWL: Für Seminare aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich müssen Sie sich bereits sehr früh (jeweils im vorhergehenden Semester, in der Regel im Mai/Juni bzw. November) anmelden. Das jeweilige Seminarangebot sowie genauere Informationen zur Seminaranmeldung finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage der Abteilung VWL.

» **Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft**

Das Thema der Bachelorarbeit kann aus dem „Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre“ oder dem „Wahlmodul Volkswirtschaftslehre“ gewählt und aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Soll die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft angefertigt werden, muss im „Wahlmodul Volkswirtschaftslehre“ die Veranstaltung „S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich“ erfolgreich absolviert worden sein.

» **Fachstudienberatung**

Sarah Kern

Kaiserring 14-16 – Raum 612

68131 Mannheim

Tel. 0621 181-2171

lehramt@phil.uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de/lehramt-gymnasium

IV. Wörterbuch

» Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist Teil Ihrer Bachelorprüfung und wird in der Regel im 6. Fachsemester absolviert. Sie muss in einem der beiden von Ihnen gewählten Fächer in schriftlicher Form abgelegt werden. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Wochen ab Ausgabe des Themas.

» Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung setzt sich aus allen Studien- und Prüfungsleistungen zusammen, die Sie im Laufe Ihres Studiums des B.Ed. Lehramt Gymnasium erbringen müssen. Neben den Studien- und Prüfungsleistungen in den Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaften (einschließlich Orientierungspraktikum) sind dies auch die Bachelorarbeit und in den romanistischen Fächern die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.

» Gesamtnote

Die Note Ihrer Bachelorprüfung wird auch Gesamtnote genannt. In der Prüfungsordnung ist geregelt, welche Studien- und Prüfungsleistungen in die Gesamtnote eingehen und wie die Gesamtnote berechnet wird. Nähere Informationen können Sie der Prüfungsordnung entnehmen.

» Jokerregelung

Wenn Sie eine Prüfung nicht bestehen, können Sie diese grundsätzlich einmal wiederholen. Sollten Sie auch den zweiten Prüfungsversuch nicht bestehen, haben Sie dreimal während Ihres gesamten Bachelorstudiums die Möglichkeit, eine zweite Wiederholung (Joker) zu unternehmen. Von der Jokerregelung ausgenommen sind jedoch Prüfungen der Orientierungsphase, die mündliche Prüfung im Abschlussmodul in den romanistischen Fächern sowie die Bachelorarbeit – hier können Sie keinen dritten Prüfungsversuch unternehmen.

» Maximale Studienzeit

Die maximale Studienzeit ist die Zeitspanne, in der Sie alle zur Bachelorprüfung gehörenden Studien- und Prüfungsleistungen erfolgreich abgeschlossen, d.h. Ihr Studium erfolgreich beendet haben müssen. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium beträgt die maximale Studienzeit grundsätzlich 9 Semester.

» Modulkatalog

Im Modulkatalog werden die einzelnen Module Ihres Studiengangs erläutert und die Kompetenzen aufgeführt, die Sie in den Lehrveranstaltungen erwerben. Außerdem können dort Prüfungsformen und zusätzliche Studienleistungen geregelt werden. Die Modulkataloge finden Sie auf der Homepage.

» Modulübersicht

Die Modulübersichten zeigen Ihnen auf einen Blick, welche Module und Lehrveranstaltungen Sie in den einzelnen Fächern sowie in den Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik absolvieren müssen. Sie finden diese im Fächerkatalog Ihrer Prüfungsordnung sowie im Fächerkatalog dieses Studienführers und auf der Homepage.

» Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum ist ein dreiwöchiges Praktikum an einem Allgemeinbildenden Gymnasium oder einer Beruflichen Schule, das Ihnen einen ersten Einblick in den Schulalltag als LehrerIn ermöglicht. Es wird durch ein Begleitseminar an der Uni Mannheim ergänzt. Das Orientierungspraktikum ist Teil der schulpraktischen Studien, die im Laufe des Lehramtsstudiums absolviert werden müssen.

» Orientierungsphase (OP)

In der Orientierungsphase müssen Sie zeigen, dass Sie in einer bestimmten Zeit die wichtigsten studiengangsspezifischen inhaltlichen und methodischen Grundlagen erworben haben. Das bedeutet, dass Sie die Prüfungsleistungen von bestimmten Veranstaltungen aus Ihren gewählten Fächern sowie den Bildungswissenschaften bis zum Ende des 2. Fachsemesters, spätestens aber bis zum Ende des 3. Fachsemesters erfolgreich erbracht haben müssen.

» Propädeutikum

Ein Propädeutikum ist eine Lehrveranstaltung, die Sie auf andere zu belegende Lehrveranstaltungen vorbereitet. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium taucht der Begriff vor allem in den romanistischen Fächern auf, in denen in propädeutischen Sprachkursen die für den Besuch der Sprachpraxisveranstaltungen der Niveaustufe I notwendigen Sprachkenntnisse nachgeholt werden können.

» Prüfungsanmeldung

Mit der Prüfungsanmeldung, die online in der Regel im April (FSS) oder im Oktober (HWS) stattfindet, legen Sie fest, in welcher Veranstaltung Sie tatsächlich eine Prüfung ablegen möchten. Nur für angemeldete Veranstaltungen/Prüfungen erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss ECTS-Punkte. Beachten Sie bitte, dass Sie sich für alle Prüfungen anmelden müssen, unabhängig von der Prüfungsleistung. Eine Anmeldung ist also auch bei Hausarbeiten, Referaten, Protokollen etc. notwendig. Außerdem muss die Prüfungsanmeldung zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung vorgenommen werden. Ansprechpartner ist das Studienbüro.

» Prüfungsleistung (PL)

Eine Prüfungsleistung ist eine individuelle Leistung, die in der Regel im Rahmen einer Lehrveranstaltung erbracht und vom/von der jeweiligen PrüferIn mit einer Note bewertet wird. Eine Prüfungsleistung kann eine Klausur, eine Hausarbeit, ein Protokoll, eine mündliche Prüfung etc. sein. Die zu erbringenden Prüfungsleistungen sind in der Prüfungsordnung verankert.

» Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung enthält alle für Ihren Studiengang geltenden Regelungen, sozusagen Ihre Rechte und Pflichten. Bitte lesen Sie deshalb unbedingt Ihre Prüfungsordnung! Die Gemeinsame Prüfungsordnung für den Studiengang B.Ed. Lehramt Gymnasium der Universität Mannheim umfasst einen allgemeinen Teil und Anlagen zu den einzelnen Fächern sowie den Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik, denen Sie die Inhalte Ihres Studiums, Prüfungsleistungen etc. entnehmen können.

» Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit ist der Zeitraum, in dem alle Studien- und Prüfungsleistungen eines Studiengangs (d.h. die Bachelorprüfung) erfolgreich erbracht werden können. Im B.Ed. Lehramt Gymnasium beträgt die Regelstudienzeit 6 Semester.

» Schulpraxissemester

Das Schulpraxissemester im Umfang von 12 Wochen ist, wie auch das Orientierungspraktikum, Bestandteil der schulpraktischen Studien. Es wird jedoch erst im Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium an Allgemeinbildenden Gymnasien oder Beruflichen Schulen absolviert. Ein Teil des Schulpraxissemesters kann auch im Ausland absolviert werden. Das Auslandspraktikum ist bereits während des Bachelors möglich und kann dann im Master anerkannt werden.

» **Studienführer**

Im Studienführer sind alle wichtigen Informationen und organisatorischen Hinweise zu Ihrem Studiengang für Sie zusammengefasst. Er soll Ihnen als Hilfestellung während Ihres Studiums dienen.

» **Studienleistungen (SL)**

Als Studienleistungen werden alle individuellen Leistungen bezeichnet, die vom/von der jeweiligen PrüferIn mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Studienleistungen können auch Vorleistungen sein, die als Voraussetzung für die Zulassung zu einer Prüfung erfolgreich erbracht werden müssen. Eine Studienleistung kann ein Referat, eine schriftliche Aufgabe, eine Hausaufgabe etc. sein.

» **Studienverlaufsplan**

Ein Studienverlaufsplan stellt dar, wie die im Studium zu absolvierenden Veranstaltungen sinnvoll über die Semester verteilt werden können. Die von den Fachbereichen für die einzelnen Fächer sowie für die Bildungswissenschaften und die Fachdidaktik zur Verfügung gestellten Studienverlaufspläne sind Vorschläge, in denen bereits wichtige Regelungen, wie die Orientierungsphase und Teilnahmevoraussetzungen, berücksichtigt sind. Für Ihren eigenen, individuellen Studienverlaufsplan können Sie diese Studienverlaufspläne als Grundlage nehmen und kombinieren und ggf. an Ihre persönliche Studiensituation anpassen.

» **Studienplaner (Portal²)**

Der Studienplaner im Portal² zeigt Ihnen alle Veranstaltungen an, die Sie im jeweiligen Semester belegen können. Dort finden Sie die Veranstaltungstermine und -details und können während des Anmeldezeitraums die Veranstaltungsanmeldung vornehmen.

» **Veranstaltungsanmeldung**

In einigen Fachbereichen findet vor Semesterbeginn eine Veranstaltungsanmeldung statt. Diese dient dazu, das Veranstaltungsangebot an die Nachfrage anzupassen und Sie ggf. bestmöglich auf die Veranstaltungen zu verteilen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung erfolgt über Ihren Studienplaner im Portal². Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung noch keine Anmeldung für die Prüfung darstellt. Diese muss gesondert zum entsprechend Zeitpunkt vorgenommen werden. Ansprechpartner für die Veranstaltungsanmeldung ist das jeweilige Studiengangsmanagement.

Studiengangsmanagement Lehramt
Dekanat der Philosophischen Fakultät
Kaiserring 14-16 – Raum 612
68131 Mannheim
Tel. 0621 181-2171
lehramt@phil.uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de/lehramt-gymnasium

Stand Juli 2019